



Netzwerkamera

LE201 | LE202 | LE203 | LE204

Benutzer Handbuch Browser Menü

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Einleitung	4
Haftungsausschluss	4
Wichtige Sicherheitshinweise	6
Sollten Sie Fehler feststellen	7
Bestimmungsgemäßer Einsatz.....	7
Technische Daten	8
LE201 & LE202	9
a) Installation	10
LE203.....	11
LE204.....	12
Erste Schritte via APP	13
Erste Schritte via PC	15
Das Webserver Interface	18
PTZ.....	19
Wiedergabe.....	20
Kamera → Bildeinstellungen	22
a) Bildeinstellungen.....	22
b) Profilverwaltung	24
Kamera → Video.....	25
a) Video	25
b) Schnappschuss	26
c) Bildeinblendungen	26
Kamera → Audio.....	27
Netzwerk → IP Adresse	28
a) TCP/IP	28
b) Easy4iP	30
Netzwerk → Port.....	31
a) Port.....	31
b) ONVIF.....	32
Netzwerk → Dyn. DNS.....	33
Netzwerk → IP Filter	35
Netzwerk → E-Mail	36
Netzwerk → UPnP	38
Netzwerk → Bonjour	39
Netzwerk → Multicast	39
Netzwerk → WIFI.....	40
a) WIFI.....	40
b) WPS	41

Netzwerk → QoS	41
Ereignisse → Erkennung	42
a) Bewegungserkennung	42
Ereignisse → Lautstärkenalarm	45
b) Lautstärkenalarm	45
Ereignisse → Fehler.....	46
a) SD-Karte.....	46
c) Unerlaubter Zugang.....	47
Speicher → Zeitplan.....	48
a) Aufnahme Zeitplan.....	48
b) Schnappschuss Zeitplan.....	49
c) Feiertags Zeitplan	49
Speicher → Speicher	50
a) Pfad	50
b) Lokal.....	50
c) FTP.....	51
d) SAMBA.....	52
Speicher → Aufnahme	53
System → Allgemein.....	54
a) Allgemein.....	54
b) Datum & Uhrzeit	55
System → Konto	56
System → Zurücksetzen	57
System → Sichern	57
System → Wartung.....	58
System → Upgrade.....	58
Information → Version	59
Information → Log.....	60
a) Log	60
b) Remote Log	60
Informationen → Nutzer Online.....	61
Alarm	62
Abmelden.....	62

Eine digitale Version des Handbuchs finden Sie auf www.lupus-electronics.de

Angaben ohne Gewähr Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für eine LUPUSNET HD® Kamera entschieden haben. Bevor Sie die Kamera in Betrieb nehmen, lesen Sie sich die folgenden Sicherheits- und Installationshinweise sorgfältig durch.

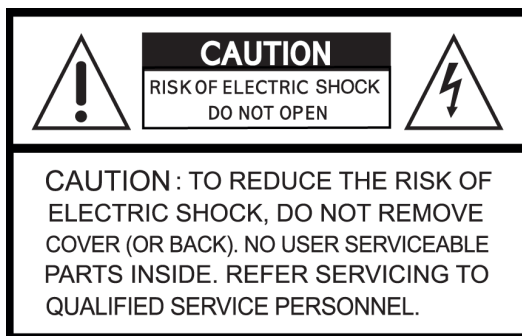
Die Beachtung dieser Anleitung ist zwingend notwendig, um einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder direkt an LUPUS-Electronics. Ihre LUPUSNET-Kamera wurde nach dem heutigen Stand der Technik entwickelt und gebaut. Die geltenden Anforderungen nach europäischen und nationalen Richtlinien werden erfüllt. Konformitätserklärungen erhalten Sie auf Anfrage oder finden Sie zum Download unter www.lupus-electronics.de

Bewahren Sie das Handbuch sorgfältig auf, um im Nachhinein offene Fragen klären zu können. Die Anleitung ist fester Bestandteil des Produktes auch bei Weitergabe an Dritte.

Diese Anleitung wird regelmäßig verbessert und aktualisiert. Auf unserer **Webseite** finden Sie die **aktuellste Version** des Handbuchs als PDF-Datei zum Download.

Haftungsausschluss

Alle technischen Angaben und Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Dennoch sind Fehler nicht völlig auszuschließen. Deshalb weisen wir daraufhin, dass weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung für jedwede Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgeführt werden, übernommen wird. Die Beschreibungen, Bilder und technischen Daten können sich im Sinne des technischen Fortschritts ändern. LUPUS-Electronics GmbH behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen an den Produkten und an der Bedienungsanleitung vorzunehmen. Es wird keine Garantie für den Inhalt dieses Dokumentes übernommen. Für Mitteilung eventueller Fehler oder Ungenauigkeiten sind wir jederzeit dankbar.



Dieses Symbol soll den Benutzer auf möglicherweise ungeschützte gefährliche Spannungen innerhalb des Gehäuses hinweisen. Diese können unter Umständen einen elektrischen Schlag auslösen.



Dieses Symbol soll den Nutzer auf die Nutzungs- und Wartungsanweisungen in den Benutzerhandbüchern und -unterlagen hinweisen, die dem Produkt beiliegen.

Falls Sie sich mit der Installation nicht auskennen, kontaktieren Sie einen Elektronik- oder EDV Fachmann.

RoHS

Sämtliche von LUPUS-Electronics GmbH bleifreien Produkte erfüllen die Anforderungen der europäischen Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (RoHS). Dies bedeutet, dass sowohl der Herstellungsprozess, als auch die Produkte absolut „bleifrei“ und ohne sämtliche in der Richtlinie aufgeführten gefährlichen Substanzen auskommen.



Dieses Gerät wurde getestet und die Einhaltung der Grenzwerte nach Teil 15 der FCC Regularien für eine Klasse digitaler Geräte festgestellt. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um einen vernünftigen Schutz gegen gesundheitsschädlichen Umgang zu leisten, wenn das Gerät in einem gewerblichen Umfeld betrieben wird. Das Gerät erzeugt und benutzt Funkfrequenz-Energie und kann diese abstrahlen. Außerdem kann das Gerät, wenn es nicht gemäß dem Benutzerhandbuch installiert und betrieben wird, andere Funkkommunikation stören. Die Anwendung dieses Gerätes in einer bewohnten Gegend kann zu Störungen führen, die möglicherweise zu Lasten des Benutzers beseitigt werden müssen.



Hiermit erklärt die LUPUS-Electronics GmbH, dass die LUPUSNET HD Kamera in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU befindet.

Konformität:

Die Konformitätserklärung ist zu beziehen unter:

LUPUS-Electronics GmbH

Otto-Hahn-Str. 12

76829 Landau

Tel. 06341 93 55 3 - 0



Warnung

Bei Schäden, die auf Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung zurückzuführen sind, erlischt der Garantieanspruch.

Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung.

Bei Personen und/ oder Sachschäden, die auf unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise zurückzuführen sind, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen entfällt jeder Garantieanspruch!

Diese Kamera wurde mit einem hochwertigen Gehäuse ausgestattet. Bitte beachten Sie dennoch bei der Verwendung folgende Sicherheitsbestimmungen:

- Schließen Sie die Kamera nur mit der dafür vorgesehenen Stromspannung an. Betreiben Sie die Kamera nur mit dem dafür vorgesehenen Netzteil an einer Netz-Steckdose von 100-240V~, 50-60 Hz.
- Achten Sie bitte darauf, dass die Stromquelle (Steckdose) leicht zugänglich ist.
- Behandeln Sie die Kamera behutsam. Starke Vibrationen oder Stöße können diese beschädigen.
- Installieren Sie die Kamera nicht in der Nähe von starken elektrischen Leitungen. Dies könnte die Übertragungsqualität beeinträchtigen. Setzen Sie die Kamera keinen unmittelbaren Magnetfeldern aus.
- Installieren Sie die Kamera nicht direkt auf Aluminium oder Eisen ohne den Fuß der Kamera mit einer Gummierung von dem Untergrund zu isolieren. Die Funkübertragung könnte gestört werden.
- Richten Sie die Kamera nicht direkt in die Sonne.
- Richten Sie die Kamera nie direkt in ein Spotlicht.
- Diese Kamera ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden.
- Kinder sind von diesem Produkt und anderen damit verbundenen elektrischen Geräten jederzeit fernzuhalten. Die Kamera enthält Kabel, die zu Strangulierungen führen und Kleinteile, die verschluckt werden können. Kabel müssen fachmännisch verlegt werden, so dass Sie nicht geknickt oder anderweitig beschädigt werden können. Montieren Sie die Kamera außer Reichweite von Kindern. Lassen Sie Verpackungsmaterialien nicht achtlos liegen, diese können für spielende Kinder zu einer Gefahr werden.

Sollten Sie Fehler feststellen

Falls Fehler auftreten sollten, ziehen Sie den Strom der Kamera und kontaktieren Sie Ihren Lieferanten. Weitere Benutzung erhöht die Gefahr eines Brands oder elektrischen Schlags.

Bestimmungsgemäßer Einsatz

Bei Installation und Einsatz ist darauf zu achten, dass Persönlichkeitsrechte von Personen nicht verletzt werden. Ein anderer Einsatz als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist nicht zulässig und führt zu Gewährleistungs- und Garantieverlust sowie zu Haftungsausschluss. Dies gilt auch für Veränderungen und Umbauten.







Entsorgungshinweise: Gerät nicht im Hausmüll entsorgen!

Dieses Gerät entspricht der EU-Richtlinie über Elektronik- und Elektro-Altgeräteverordnung) und darf daher nicht im Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie das Gerät über Ihre kommunale Sammelstelle für Elektronik-Altgeräte!

Dieses Produkt enthält einige Softwareprogramme, die unter die GPL-Lizenz für freie Software fallen.

Dieses Produkt enthält Software, die von dritten Parteien entwickelt wurde und/oder Software, die der GNU General Public License (GPL) und/oder der GNU Lesser General Public License (LGPL) unterliegt. Den Quellcode dieser Programme senden wir Ihnen gerne auf Anfrage zu. Der GPL- und/oder LGPL-Code, der in diesem Produkt verwendet und angeboten wird, steht UNTER AUSSCHLUSS JEGLICHER GEWÄHRLEISTUNG und unterliegt dem Copyright eines oder mehrerer Autoren. Für weitere Details siehe auch den GPL- und/oder LGPL-Code dieses Produktes und die Nutzungsbestimmungen von GPL und LGPL.

Den kompletten Lizenztext können Sie über <http://www.gnu.org/licenses/gpl-2.0.html> einsehen. Eine inoffizielle deutsche Übersetzung finden Sie unter: <http://www.gnu.de/documents/gpl.de.html>

	LE201	LE202	LE203	LE204
				
Auflösungen	1.3MP (1280x960)	3MP (2304x1296)	1.3MP (1280x960)	3MP (2304x1296)
Blickwinkel	92° Horizontal 66° Vertikal	100° Horizontal 55° Vertikal	72° Horizontal 52° Vertikal	100° Horizontal 55° Vertikal
Linse	2.8 mm fix	2.8 mm fix	2.8 mm fix	2.8 mm fix
Minimale Lichtverhältnisse	0. 1 Lux/F2.0 (Farbe) 0 Lux/F2.0 (IR an)	0. 1 Lux/F2.0 (Farbe) 0 Lux/F2.0 (IR an)	0. 45 Lux/F2.0 (Farbe) 0 Lux/F2.0 (IR an)	0. 1 Lux/F2.0 (Farbe) 0 Lux/F2.0 (IR an)
Nachtsichtreichweite	Max. 30 Meter	Max. 30 Meter	2 IR LEDs Max. 10 Meter	Max. 30 Meter
PTZ-Steuerung	nein	nein	Schwenken: 0°-355° Neigung: 0°-90°	nein
Digital Zoom	16x			
Bild Sensor	CMOS Sensor			
ICR	Auto(ICR) / Farbe / s/w			
Video				
Stream	Dual Stream			
Gegenlichtkompensation	BLC / HLC / DWDR			
Video Kompression	H.264 / H.264B / H.264H / MJPEG			
Bilder pro Sekunde	1 - 25/30fps			
Bit Rate	32kbps - 10240Kbps			
Bewegungserkennung	In vier Regionen einstellbar			
Privatzonen Maskierung	Vier Bereiche einstellbar			
Tag / Nacht Umschaltung	Automatische Umschaltung, Tag Modus, Nacht Modus			
Audio				
Audio	nein	nein	Integriertes Mikrofon un	nein
Audio Kompression			G.711A, G.711Mu, AAC	
Netzwerk				
Netzwerkanschluss	RJ-45 (10/100 Base-T)			
Wireless	Wi-Fi(IEEE802.11b/g)			
Strom über Ethernet (POE)	nein			
Netzwerkprotokolle	HTTP ;HTTPS; TCP; ARP; RTSP; RTP; UDP; SMTP; FTP; DHCP; DNS; DDNS; PPPOE; IPv4/v6; QoS; UPnP; NTP; Bonjour; 802.1x; Multicast; ICMP; IGMP			
App Unterstützung	LUPUSEC App für iOS und Android			
Speicherung				
SD-Kartenslot	Ja, MicroSD bis 128GB (nicht im Lieferumfang)			
Speicherung	SD Karte, NAS oder FTP, Auf lokalem Computer			
Produktdaten				
Stromverbrauch	DC 12V < 3,9W	DC 12V < 4,4W	DC 5V 2A ~ 8,2W (IR an)	DC 12V < 5,5W
Betriebstemperatur	-10°C ~ +50°C	-10°C bis +50°C	-10°C bis +45°C	-10°C bis +50°C
Schutzklasse	IP67	IP67	keine	IP67

Technische Daten



LE201 & LE202

1. Reset Button:

Wenn Sie den Knopf für ca. 15 Sekunden gedrückt halten, wird die Kamera auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

2. Mikro-SD-Slot:

Stecken Sie hier eine Mikro-SD Karte bis max. 128GB ein (nicht im Lieferumfang).

3. Abdeckung für SD-Slot:

Schrauben Sie die Schutzkappe auf, um eine SD-Karte einzulegen oder Zugang zum Reset-Button zu erhalten. Achten Sie darauf, das Fach immer wieder fest zu verschließen, um ein Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern.

4. WLAN-Anschluss:

Schrauben Sie hier die mitgelieferte Antenne an.

5. QR-Code:

Die einfachste Methode von unterwegs das Livebild zu sehen ist, wenn Sie den QR-Code mit der Lupus-APP abscannen.

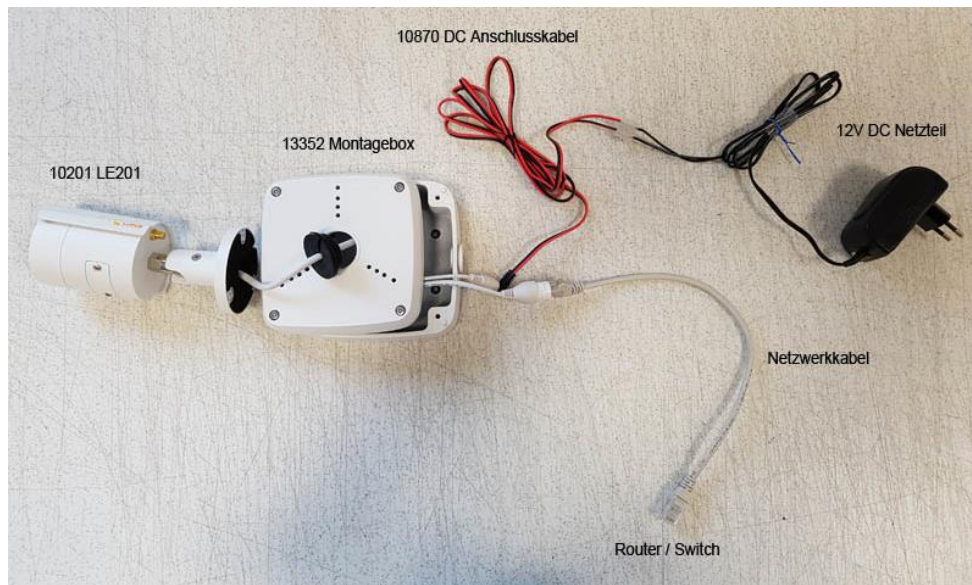
Statusanzeige der LEDs:

Signalleuchte	Status
Rotes LED leuchtet durchgehend	Kamera ist am hochfahren
Grüne LED blinkt langsam	WLAN-Einstellungen werden geprüft
Grüne LED blinkt schnell	WLAN wird eingestellt
Grüne LED leuchtet durchgehend	Kamera ist betriebsbereit
Rote und grüne LED leuchten abwechselnd	Gerät wird upgedatet oder auf Werkseinstellung zurückgesetzt
Rote LED blinkt langsam	keine Netzwerkverbindung mehr
Rote LED blinkt schnell	Gerätestörung, kann nicht hochfahren; Alarm oder SD-Kartenfehler

a) Installation

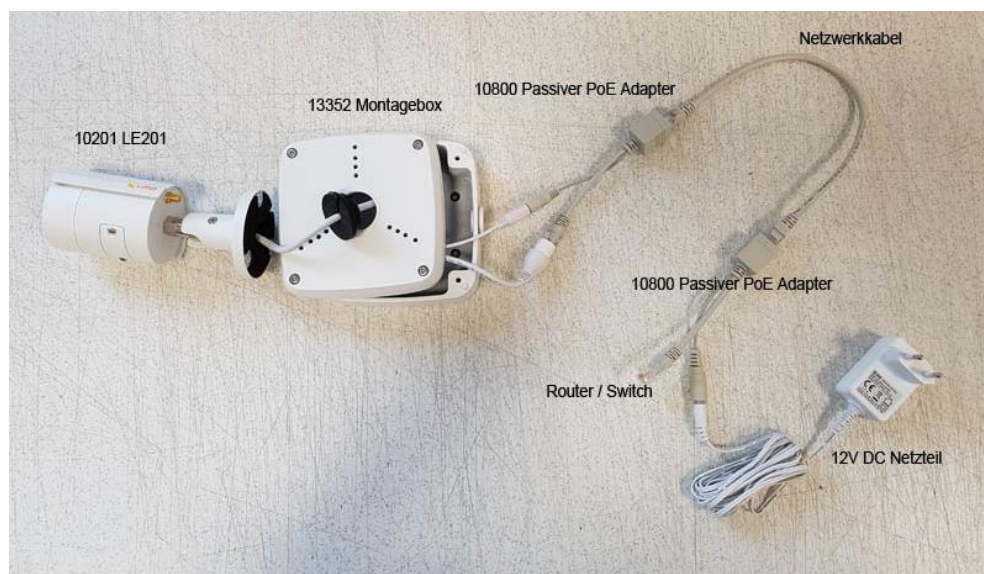
Es ist unbedingt nötig die Anschlussstecker vor Wettereinflüssen / Feuchtigkeit zu schützen. Eine professionelle Lösung bietet hierfür unsere [Montagebox](#) (ArtNr. 13352). Alle Kabel werden in einer wetter- und schlagfesten Aufputzdose verstaут.

Variante 1: Anschluss mit einem Netzteil. Das Stromkabel können Sie mit Hilfe des [DC-Anschlusskabels](#) (ArtNr. 10870) verlängern.



Hinweis: Das Netzwerkkabel wird nicht benötigt, wenn Sie vorher das WLAN in der Kamera hinterlegt haben.

Variante 2: Stromversorgung über ein Netzwerkkabel mit Hilfe eines [Passiven PoE-Adapters](#) (Art.Nr. 10800):





LE203

1. Reset Button:

Wenn Sie den Knopf für ca. 15 Sekunden gedrückt halten, wird die Kamera auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

2. Mikro-SD-Slot:

Stecken Sie hier eine Mikro-SD Karte bis max. 128GB ein (nicht im Lieferumfang).

3. LAN-Anschluss:

Anschluss für ein RJ45-Netzwerkkabel, um die Kamera mit dem Router oder Switch zu verbinden.

4. Strom-Anschluss:

Stecken Sie hier das mitgelieferte Netzteil ein, um die Kamera mit Strom zu versorgen.

5. QR-Code:



Die einfachste Methode von unterwegs das Livebild zu sehen ist, wenn Sie den QR-Code mit der Lupus-APP abscannen.



LE204

1. WLAN-Antenne:

Schrauben Sie die mitgelieferte Antenne an.

2. Reset-Button:

Wenn Sie den Knopf für ca. 15 Sekunden gedrückt halten, wird die Kamera auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

3. Mikro SD-Slot:

Stecken Sie hier eine Mikro-SD Karte bis max. 128GB ein (nicht im Lieferumfang).

4. QR-Code:

Die einfachste Methode von unterwegs das Livebild zu sehen ist, wenn Sie den QR-Code (Kameraboden) mit der Lupus-APP abscannen.

Statusanzeige der LEDs:


Signalleuchte	Status
Rotes LED leuchtet durchgehend	Kamera ist am hochfahren
Grüne LED blinkt langsam	WLAN-Einstellungen werden geprüft
Grüne LED blinkt schnell	WLAN wird eingestellt
Grüne LED leuchtet durchgehend	Kamera ist betriebsbereit
Rote und grüne LED leuchten abwechselnd	Gerät wird upgedatet
Rote LED blinkt langsam	keine Netzwerkverbindung mehr
Rote LED blinkt schnell	Gerätestörung, kann nicht hochfahren; Alarm oder SD-Kartenfehler

Erste Schritte via APP

Die LUPUSEC-APP bietet Ihnen eine schnelle und unkomplizierte Einrichtung der Kamera. Hierzu bedarf es keiner technischen Fachkenntnisse. Führen Sie nur folgende Schritte aus:

1. Stecken Sie das mitgelieferte Netzteil der Kamera in die Steckdose.
2. Verbinden Sie die Kamera mit einem Netzkabel mit Ihrem Router.

Hinweis: Für die Ersteinrichtung muss die Kamera am Router, per Netzkabel, angeschlossen sein.

3. Laden Sie, je nach Betriebssystem, aus dem Google Play Store für Android oder aus dem APP Store für iOS, die LUPUS-APP runter.
4. Nachdem sie die APP gestartet haben, drücken Sie im oberen rechten Eck auf das Symbol  um ein Gerät hinzuzufügen.
5. Klicken Sie auf „Smart Home einrichten“, dann auf „Assistent“ und folgen dessen Instruktionen.

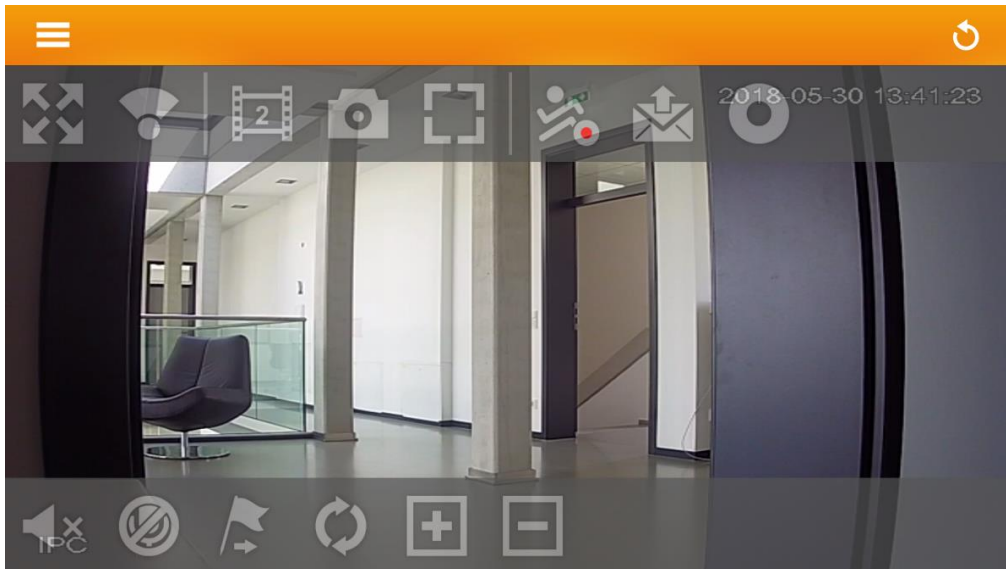
Hinweis: Für eine Schnellinstallation wählen Sie die „Scan QR-Code“-Methode aus.

6. Sannen/fotografieren Sie nun den QR Code auf der Kameraunterseite mit Ihrem Handy oder Tablet ab.



7. Nach dem einscannen/fotografieren startet automatisch der Einrichtungsassistent der Kamera. Folgen Sie den Anweisungen.
8. Die Kamera kann nun mit dem Handy oder Tablet via WLAN und über das Internet erreicht werden.

9. Nach dem erfolgreichen Verbinden sehen Sie folgendes Bild:



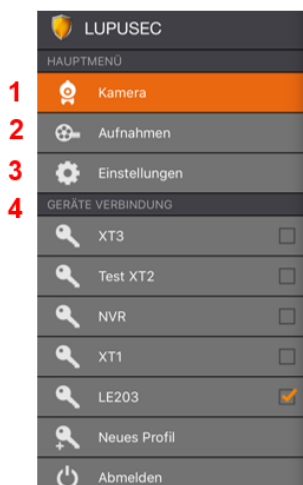
Tippen Sie einmal kurz in das Live-Bild, um die Steuersymbole auszublenden.

Symbolerklärung:

	Navigationsleiste ein- und ausblenden		Bewegungserkennung an / aus
	Kamera steuern durch Wischbewegungen (PTZ)		Mailversand aktivieren / deaktivieren
	Umschalten zwischen Main- und <u>Substream</u>		Ton an / aus
	Snapshot		Mikro an / aus
	Normalansicht innerhalb der Kameraansicht		<u>Preset</u> Punkte setzen
	Seitenverhältnisse beibehalten		Toure auswählen
	IR an / aus		rein- und rauszoomen (PTZ)

Achtung: Kann je nach Kameratyp abweichen.

Um in das Hauptmenü zu gelangen, tippen Sie auf .

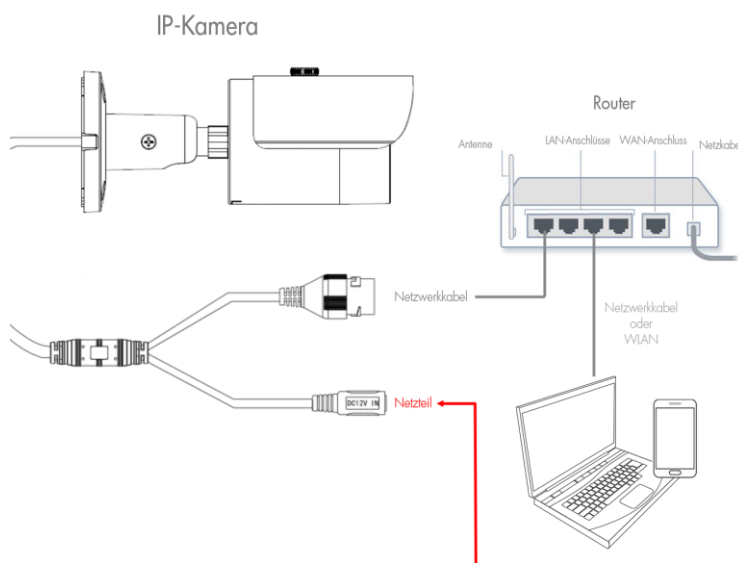


1. Liveansicht der Kamera.
2. Zugriff auf Aufnahmen auf der SD-Karte.
3. Hier werden Ihnen allgemeine Informationen zur Kamera angezeigt.
4. Hier können Sie auf andere hinterlegte Profile zugreifen, neue Profile anlegen oder sich von der Kamera abmelden.

Erste Schritte via PC

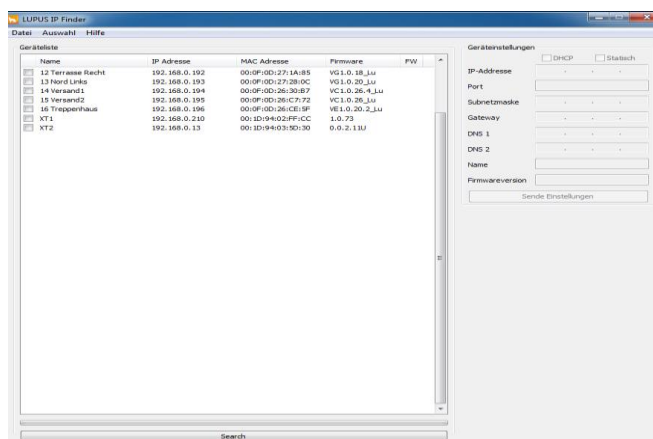
In diesem Kapitel beschreiben wir, wie Sie die Kamera über den PC einrichten können. Dabei muss das Gerät bei der Erstinbetriebnahme per Netzwerkkabel mit Ihrem Router verbunden sein.

1. Prüfen Sie gleich nach Erhalt, ob die Kamera vollständig und unversehrt geliefert wurde. Fehlende Teile oder Beschädigungen können nur innerhalb der ersten zwei Wochen anstandslos reklamiert werden.
2. Bevor Sie die Kamera am Installationsort montieren, müssen Sie diese, für die Ersteinrichtung, über ein Netzwerkkabel direkt mit Ihrem Router, Switch oder einer Netzwerkdose verbinden. Eine solche Verbindung kann folgendermaßen aussehen:

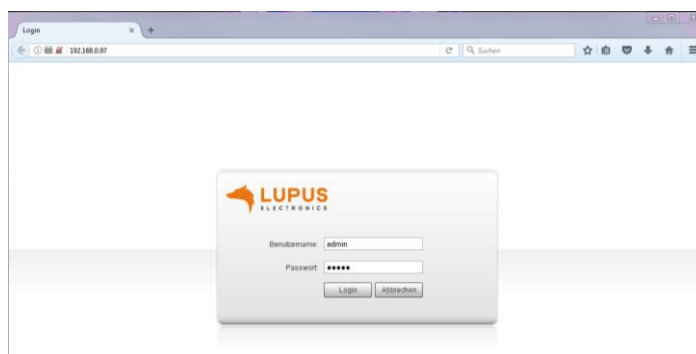


Hinweis: Bevor Sie das WLAN an der Kamera nutzen können, müssen Sie die Kamera erst per Netzwerkkabel mit Ihrem Router verbinden, um Ihr WLAN und das WLAN Passwort in der Kamera zu hinterlegen.

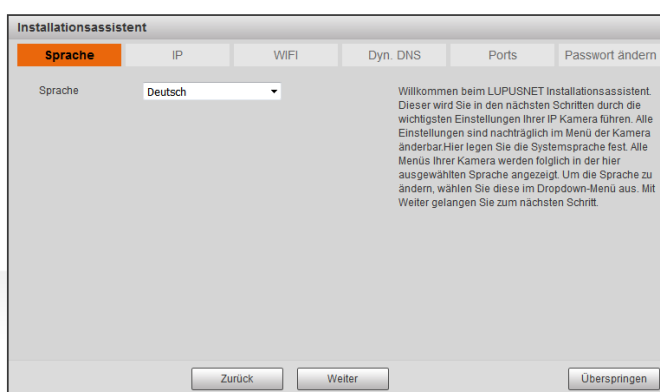
3. Starten Sie den LUPUS IP Finder (Windows und MAC Download auf unserer Homepage). Mit einem Doppelklick auf die IP-Adresse, öffnet sich die Benutzeroberfläche (Web-Interface) der Kamera in Ihrem Standardbrowser. Das Web-Interface ist die interne Software der Kamera. Sollte es hierbei zu Problemen kommen, lesen Sie bitte zuerst die Hinweise im Kapitel „Hinweise zum IP Finder“.



4. Melden Sie sich mit den Standard-Benutzernamen: **admin** und Passwort: **admin** an.

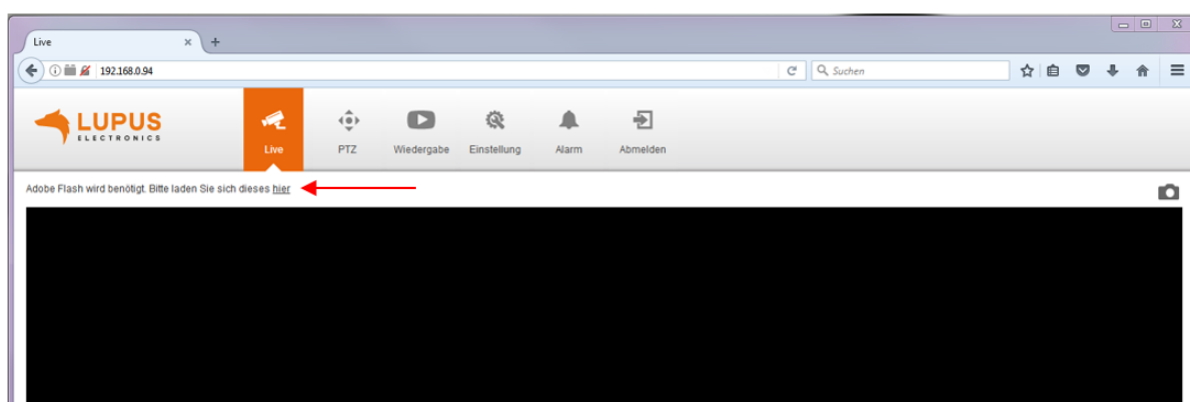


5. Es öffnet sich der Installationsassistent, welcher Sie durch die wichtigsten Einstellungen leitet. Folgen Sie den Anweisungen.



6. Nachdem Sie den Installationsassistenten erfolgreich beendet haben, sehen sie das Live-Bild der Kamera. Über die Menüleiste können Sie alle weiteren Menüpunkte erreichen und mit der Einrichtung der Kamera beginnen.

Hinweis: Sollten Sie anstatt dem Live Bild nur ein schwarzes Bild erhalten, prüfen Sie, ob Sie den Adobe Flash installiert / aktiviert haben. Sollte dies nicht der Fall sein, folgen Sie bitte dem Link.



Hinweise zum IP Finder

Der „IP Finder“ sucht alle im Netzwerk befindlichen LUPUS IP-Kameras, Rekorder und Alarmanlagen.

Hinweise:

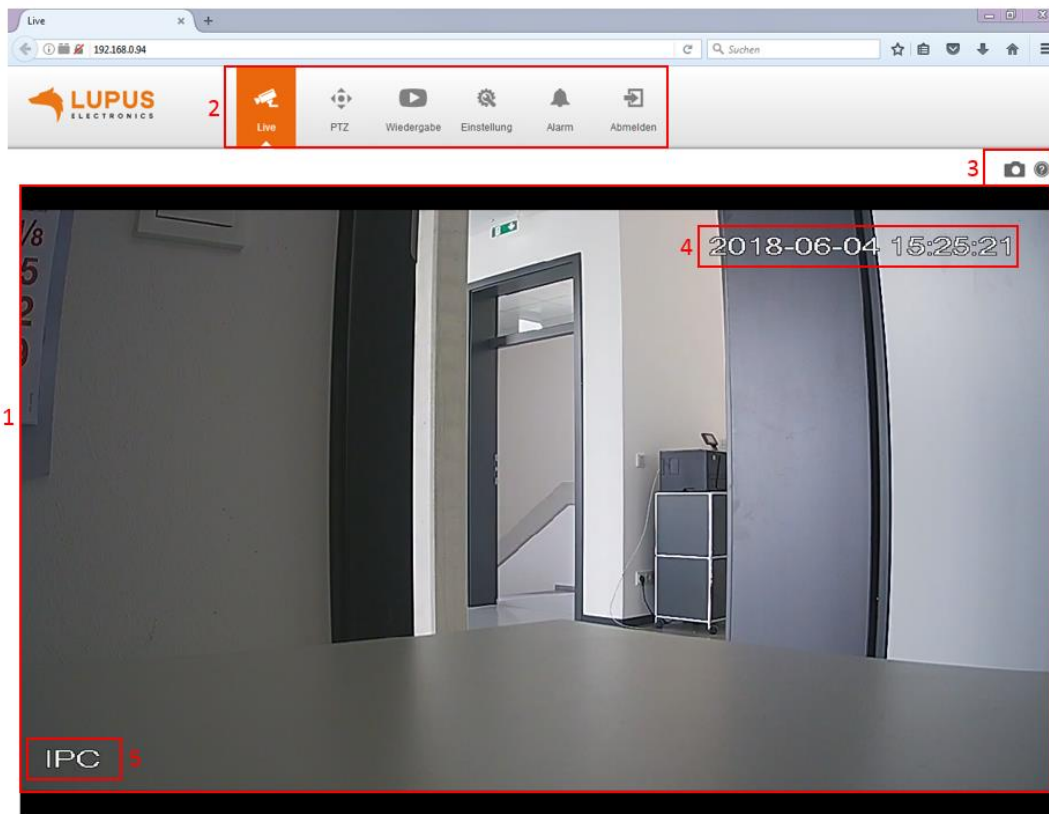
- Möglicherweise meldet sich beim Öffnen des Programms Ihre Firewall. Bitte klicken Sie auf „erlauben“, um dem Programm die Suche im Netzwerk zu gestatten.
- Sollten Sie mehrere Kameras gekauft haben, schließen Sie zunächst nur eine Kamera an.
- Sollte der IP-Finder keine Geräte anzeigen, prüfen Sie das Netzteil und das mit dem Router verbundene Netzkabel. Alternativ zeigt im Normalfall auch der Router alle mit ihm verbundenen Geräte an. Sollten alle Versuche scheitern versuchen Sie einen Werksreset der Kamera oder rufen Sie uns an.

Um eine Suche manuell zu starten, klicken Sie auf „Search“ / „Suche Gerät“. Alle an das Netzwerk (Router) angeschlossen Geräte von Lupus sollten nun unter „Geräteliste“ aufgeführt werden.

Klicken Sie doppelt mit der linken Maustaste auf die gefundene Kamera in der „Geräteliste“. Anschließend öffnet sich Ihr Standardwebbrowser und eine Verbindung zur Kamera ist hergestellt.

Das Webserver Interface

Nach erfolgreicher Eingabe von Benutzernamen und Passwort sehen Sie folgende Oberfläche.



Hinweis: Je nach Kameratyp kann es zu Abweichungen im Menüaufbau kommen oder es werden möglicherweise nicht alle Funktionen angezeigt.

1. Live-Bild:

Wenn Sie den Mauszeiger über das Live-Bild führen, erscheint eine Leiste. In dieser können Sie das Livebild anhalten, den Ton ausschalten und den Vollbildmodus aktivieren.



2. Hauptmenü:

Hier haben Sie die Möglichkeit zwischen dem Livebild, PTZ, Wiedergabe, Einstellungen und dem Alarmmenü zu wechseln. Außerdem können Sie sich hier von der Kamera abmelden.

3. Schnappschuss:

Erstellen Sie einen Schnappschuss des aktuellen Bildes.

4. Datum / Uhrzeit:

Diese können Sie unter Einstellung → System → Allgemein → Datum & Uhrzeit abändern.

Unter Einstellung → Kamera → Video → Bildeinblendungen, können Sie die Anzeige deaktivieren oder den Wochentag hinzufügen.

5. Kameraname:

Unter Einstellung → Kamera → Video → Bildeinblendungen, können Sie die Kamera umbenennen oder die Anzeige deaktivieren.

PTZ

Die LUPUSNET HD - LE203 ist eine nach oben und unten, sowie seitlich bewegliche Kamera. Mit der PTZ Kontrolle können Sie die Linse der Kamera mit Hilfe der Pfeiltasten steuern.

PTZ Kontrolle



- Mit dem Lupensymbol in der Mitte können Sie mit der Maus einen Ausschnitt im Livebild markieren, welcher dann per Digital Zoom vergrößert wird.

- Das Drop Down Menü ermöglicht die Bewegungsgeschwindigkeit der Kamera von 1 (langsam) bis 8 (schnell) einzustellen.

Geschwindigkeit(1-8):

5

- Mit + können Sie in das Bild vergrößern und mit dem – können Sie das Bild verkleinern (digitaler Zoom).



Mit der PTZ Funktion können Sie Kamerapositionen speichern und bei Bedarf wieder aufrufen.

PTZ Funktion

Presetpunkt

2 1~25

Gehe zu

Presetpunkt setzen

+ Hinzuf - Löschen

Mit Hilfe dieses Menüs können Sie bis zu 25 Kamerapositionen (Presetpunkte) setzen. Wählen Sie aus dem Dropdownmenü eine Zahl aus und steuern die Kamera auf die gewünschte Position und klicken auf „+ Hinzuf“.

Sie können auch bis zu 8 Touren erstellen.

PTZ Funktion

Tour

1 1~8

✓

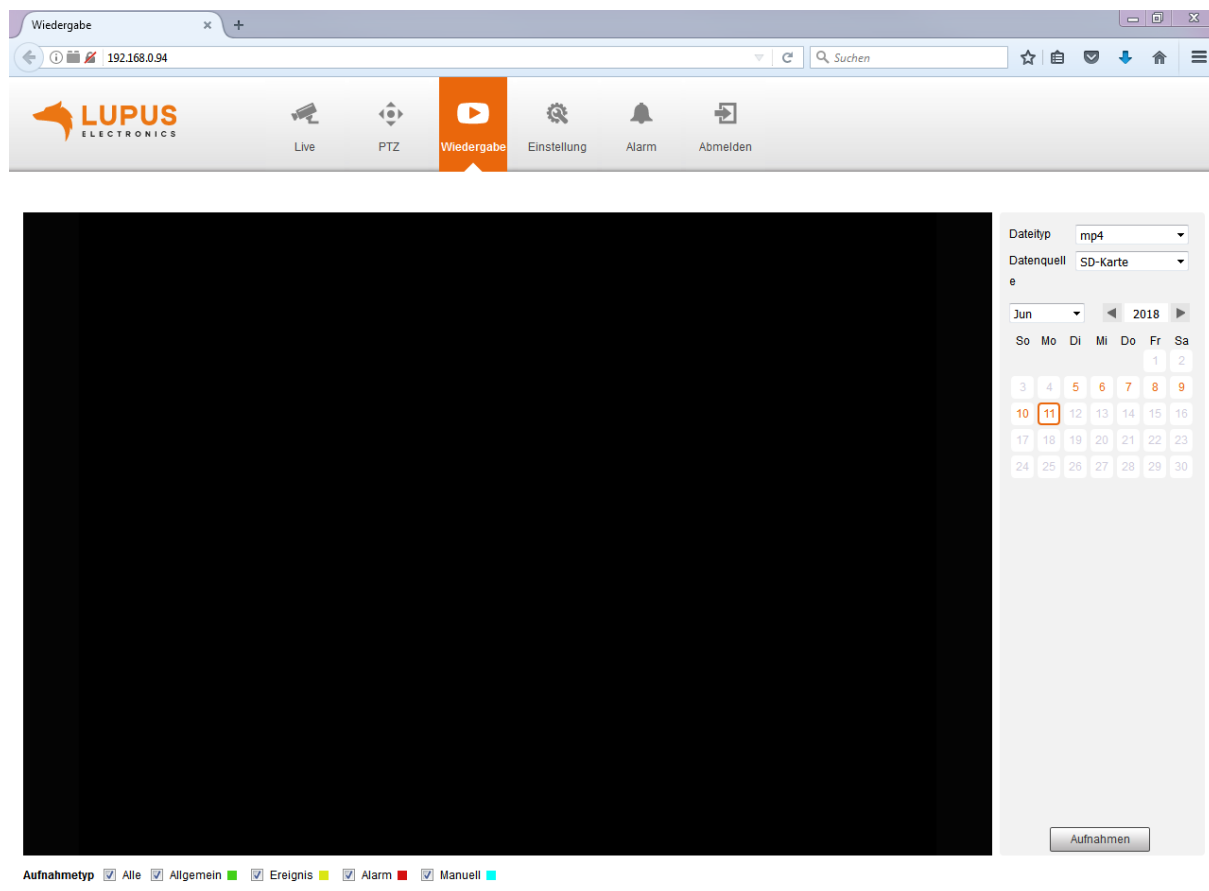
Start Stopp

+ Hinzuf - Löschen

Jeder Tour können Sie die zuvor definierten Presetpunkte zuordnen (+ und Presetnummer). Mit Start können die eingespeicherten Presetpunkte nacheinander angefahren werden. Mit Stopp beenden Sie die Tour.

Wiedergabe

In diesem Menü können Sie Aufnahmen und Schnappschüsse, die auf der SD-Karte gespeichert worden sind, anschauen.



Dateityp:

Wählen Sie aus, ob Sie nach Videoaufzeichnungen (mp4) oder Schnappschüsse (jpg) suchen möchten.

Datenquelle:

Über das Wiedergabe Menü haben Sie nur Zugriff auf Aufnahmen / Schnappschüsse auf der SD-Karte.

Kalender:

An den Tagen, an den eine Aufnahme stattgefunden hat, ist das Datum in orange geschrieben.

Wählen Sie einen Tag aus, an dem Sie sich die Aufnahmen anschauen möchten und klicken dann auf „Aufnahmen“.

Aufnahme:

In der Dateiliste können Sie die Zeit einschränken von welcher Sie Aufnahmen / Schnapsschüsse angezeigt bekommen möchten. Unten Links können Sie noch Filtern, nach welchen Arten von Aufnahmen Sie suchen möchten: Daueraufnahme (Grün), Bewegungserkennung (Gelb), Alarm (Rot) und Manuell (Türkis).

The screenshot shows the LUPUS ELECTRONICS web interface. At the top, there is a navigation bar with the LUPUS logo and several menu items: Live, PTZ, Wiedergabe (highlighted), Einstellung, Alarm, and Abmelden. Below the navigation bar is a large black video player area. To the right of the video player is a file list table with columns for 'Anfangszeitpunkt' and 'Dateityp'. Below the table is a video control bar showing '13 / 13' and a play button. At the bottom left of the interface, there is a filter bar for 'Aufnahmetyp' with checkboxes for 'Alle', 'Allgemein', 'Ereignis', 'Alarm', and 'Manuell', each accompanied by a colored square.

Anfangszeitpunkt	Dateityp
157 15:36:25	↓
158 15:37:46	↓
159 15:41:54	↓
160 15:42:47	↓
161 15:42:53	↓

Aufnahmetyp Alle Allgemein Ereignis Alarm Manuell

Wiedergabe:

Mit einem Doppelklick auf den Anfangszeitpunkt wird die Aufnahme im Web-Browser abgespielt. Wenn Sie diese herunterladen möchten, klicken Sie auf den Pfeil der nach unten zeigt.

Hinweis: Sie können keine Aufnahme gleichzeitig abspielen und herunterladen.

Zurück:



Über das Pfeilsymbol gelangen Sie zurück zur Kalenderansicht.

a) Bildeinstellungen

Hier können Sie Einstellungen für 3 Profile (Normal, Tag, Nacht) vornehmen. Unter Profilverwaltung können Sie hinterlegen wann, welches Profil aktiv ist.

Hinweis: Die folgenden Skalen können von 0 bis 100 eingestellt werden. 0 bedeutet die niedrigste Einstellung, 100 die höchste.

a1) Bild

- **Helligkeit:**
Umso höher der eingestellt Wert desto heller wird das Kamerabild angezeigt.
- **Kontrast:**
Der Bildkontrast bezeichnet den Unterschied zwischen hellen und dunkleren Bildbereichen.
- **Sättigung:**
Farbsättigung der Kamera.
- **Schärfe:**
Hier kann die Schärfe der Kamera eingestellt werden.
- **Gamma:**
Hiermit können Sie die Bildhelligkeit mittels Gammakorrektur anpassen.
- **Spiegeln:**
Erlaubt Ihnen das Bild über die vertikale Mittelachse zu spiegeln.
- **Drehen:**
Erlaubt Ihnen das Bild in 90° Schritten zu drehen.

a2) Belichtung

- **Anti-flicker:**
Der Belichtungsmodus kann nur geändert werden, wenn Anti-flicker auf Außenbereich gestellt ist.
- **Modus:**
 - **Verstärkung priorisieren:** Die Helligkeit des Bildes kann in Abhängigkeit von der Verstärkung automatisch an die Belichtung angepasst werden. Falls die Verstärkung am Grenzwert angelangt ist und die Helligkeit des Bildes noch immer unpassend ist, wird die Verschlusszeit automatisch angepasst um ein normales Bild anzuzeigen.
 - **Verschluss priorisieren:** Die Helligkeit des Bildes kann in Abhängigkeit von der Verschlusszeit automatisch an die Belichtung angepasst werden. Falls die Verschlusszeit am Grenzwerten angelangt ist und die Helligkeit des Bildes noch immer unpassend ist, wird die Verstärkung automatisch angepasst um ein normales Bild anzuzeigen.
 - **Manuell:** Der manuelle Modus erlaubt Ihnen, die Belichtungszeit und Verstärkung von Hand einzustellen.
 - **3D NR:** 3D Rauschunterdrückung (Noise Reduction) bewirkt, dass mindestens zwei Bilder von jeder Aufnahme erstellt und verglichen werden. Aus den einzelnen Bildern wird daraufhin automatisch ein möglichst optimales Bild mit wenig Bildrauschen erstellt. Je größer der gewählte Wert, desto besser das Bild.

a3) Verbesserung

Passen Sie Ihr Bild an bestimmte Lichtverhältnisse an.

- **BLC:**
Die Belichtung wird so angepasst, dass die dunkelsten Bereiche des Bildes deutlich dargestellt werden (Backlight compensation).
Die Option „Benutzerdefiniert“ erlaubt Ihnen die gewünschte Belichtung für einen Bereich von Hand einzustellen um den von Ihnen gewünschten Bildeffekt zu erzielen.
- **WDR:**
Diese Option verringert die Helligkeit der hellen Bildausschnitte und erhöht die Helligkeit der dunklen Bildausschnitte. Dies ermöglicht die deutliche Darstellung von Szenen mit sowohl hellen und dunklen Bildteilen (Wide dynamic range).
- **HLC:**
Die Belichtung wird so angepasst, dass die hellsten Bereiche des Bildes dunkler dargestellt werden. Dies verringert Lichtreflexionen sowie die gesamte Helligkeit des Bildes (Highlight compensation).

a4) Weißabgleich

Erhalten Sie ein natürliches Bild durch einen korrekten Weißabgleich.

- **Automatisch:**
Der Weißabgleich wird automatisch für verschiedene Farbtemperaturen durchgeführt um ein möglichst natürliches Bild zu erzeugen.
- **Natürlich:**
Diese Option des Weißabgleiches ist besonders für Szenen ohne künstliche Lichtquellen geeignet.
- **Straßenbeleuchtung:**
Diese Option des Weißabgleiches ist besonders für den Außenbereich bei Nacht geeignet.
- **Außenbereich:**
Diese Option des Weißabgleiches ist besonders für Szenen im Außenbereich mit natürlichen sowie künstlichen Lichtquellen geeignet.
- **Manuell:**
Die manuelle Einstellung des Weißabgleiches erlaubt Ihnen die Werte für Rot und Blau von Hand festzulegen.

a5) Tag & Nacht

Stellen Sie einen automatischen Wechsel zwischen Tag- und Nachtmodus, nur Tag- oder nur Nachtmodus ein.

- **Farbe:**
Die Kamera macht nur Farbaufnahmen.
- **Automatisch:**
Die Kamera wechselt je nach Helligkeit automatisch zwischen Farb- und Schwarz / Weiß Aufnahme.
- **Schwarz & Weiß:**
Die Kamera macht nur Schwarz/Weiß Aufnahmen.

a6) IR LED

Einstellungen für das Infrarot-Licht

- **Manuell:**
Stellen Sie hier die Stärke der IR LEDs ein.
- **SmartIR:**
Die IR LEDs passen sich automatisch den lokalen Gegebenheiten an.
- **Aus:**
IR LEDs sind ausgeschaltet.

b) Profilverwaltung

Wechseln Sie nach Ihren individuellen Anforderungen zwischen 3 Profile:



- **Normal:**
Aktiviert das Standardprofil.
- **Immer:**
Tag- oder Nachtmodus ist durchgängig aktiviert.
- **Zeitplan:**
Legen Sie fest, zu welcher Uhrzeit zwischen Tag- und Nachtmodus gewechselt werden soll.

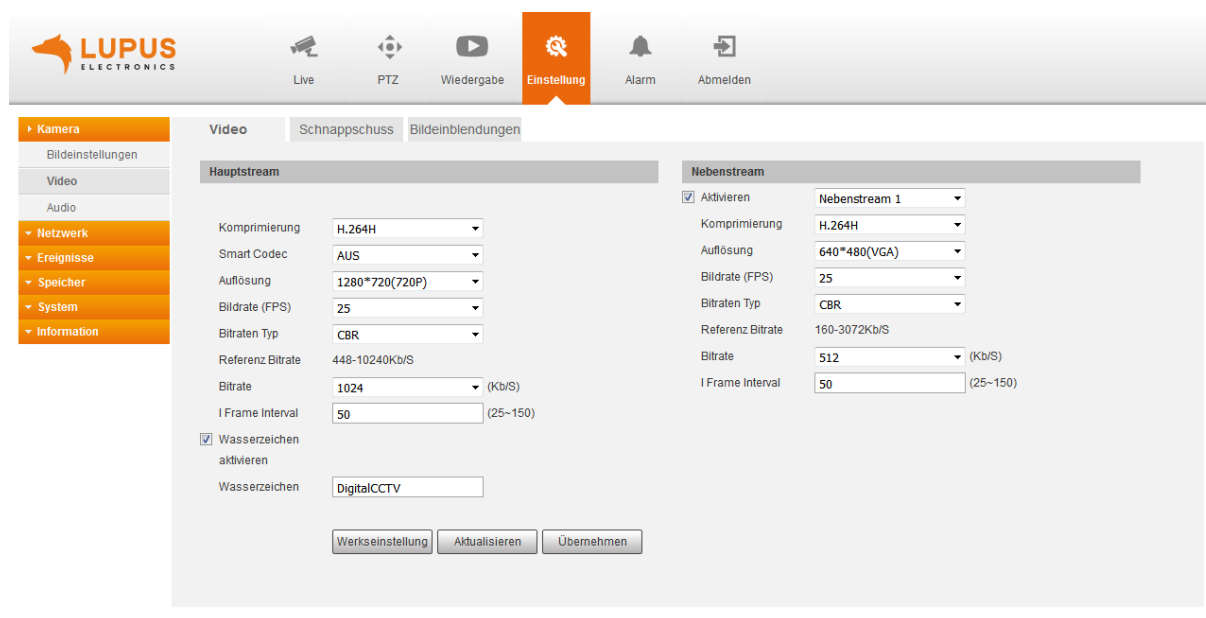
a) Video

Stellen Sie hier den Videostream der Kamera ein. Geben Sie an, wie das Live-Bild (Webbrowser / App) übertragen und aufgezeichnet werden soll.

- **Hauptstream:**
Dieser Stream wird mit der höchsten Auflösung und bester Bildqualität übertragen. Dieser ist für die Anzeige über den Web-Browser geeignet.

Hinweis: Je höher die eingestellte Qualität, desto höher die Datenmenge die im Netzwerk versendet wird. Dies kann je nach Auslastung im Netzwerk zu Verbindungsabbrüchen kommen.

- **Nebenstream:**
Reduzierte Videoqualität, die meist im MJPEG-Format übertragen wird. Dieser ist z. B. für die Übertragung über das mobile Datennetz geeignet.



- **Komprimierung:** Die Kamera unterstützt verschiedene Kompressionsverfahren.
- **Smart Codec:** Kann die Übertragungsbitrate und Speicherkapazität verringern, indem die Videokodierungseffizienz entsprechend den Eigenschaften verschiedener Überwachungsumgebungen effektiv verbessert wird.
- **Auflösung:** Hier können Sie die Auflösung für den jeweiligen Stream definieren.
- **Bildrate (FPS):** Hier kann eingestellt werden mit wieviel Bildern pro Sekunde der jeweilige Stream aufgezeichnet wird. Es kann zwischen 1 und 25 Frames pro Sekunde gewählt werden.
- **Bitraten Typ:** Die Kamera unterstützt zwei Bitraten Typen CVR und VBR. Im VBR-Modus kann zusätzlich die Qualität (von 1 bis 6) der Aufnahme eingestellt werden. Umso höher der Wert desto besser ist die Bildqualität.
- **Bit Rate:** Sie können die Bitrate des Kamerastreams verändern, umso größer die Bitrate desto besser die Videoqualität und desto höher die Datenmenge.
- **I Frame Interval:** Diese Einstellung hat mit der Komprimierung von H.264 zu tun. Umso niedriger der I Frame Intervall, desto besser die Qualität der Aufzeichnung aber desto ineffizienter (größer) wird die Komprimierung (Daten).

- **Wasserzeichen:** Ein Wasserzeichen erlaubt Ihnen zu überprüfen ob eine Aufnahme verändert worden ist. Sie können hier einen Text für das Wasserzeichen hinterlegen (erlaubt sind Ziffern, Buchstaben, „_“ und „-“).

b) Schnappschuss

- **Schnappschuss Art:**
Wählen Sie, ob Sie die Einstellungen für Durchgängige (Allgemein) oder Ereignisgesteuerte Schnappschüsse ändern möchten.
- **Bildgröße:**
Das Format richtet sich nach der Auflösung vom Hauptstream.
- **Qualität:**
Geben Sie die Bildqualität für den Schnappschuss an – je höher der Wert desto besser die Bildqualität und je größer die Bilddatei.
- **Intervall:**
Wählen Sie aus in welchem Sekundenintervall ein Schnappschuss aufgenommen werden soll.

c) Bildeinblendungen

- **Privatzonen Maskierung:**
Erlaubt Ihnen bis zu vier Bereiche des Bildes zu schwärzen.
- **Kameraname:**
Mit dieser Funktion können Sie Kamerainformationen (z.B. den Namen) im Bild einblenden.
- **Uhrzeit / Datum:**
Mit dieser Funktion können Sie sich die Uhrzeit im Bild anzeigen lassen.
- **Texteinblendung:**
Mit dieser Funktion können Sie sich einen individuellen Text im Bild anzeigen lassen. Der Text kann entweder rechts- oder linksbündig sein.

Die LUPUSNET HD - LE203 Kamera besitzt ein integriertes Mikrofon und Lautsprecher. Über den integrierten Lautsprecher können Sie, mittels eines Mikrofons an Ihrem PC oder über die APP, eine Ansage tätigen. Umgekehrt können Sie im Radius von 5 Metern, über das verbaute Mikrofon alle Geräusche an Ihren PC, Tablet oder Handy übermitteln.

The screenshot shows the 'Audio' settings page for the camera. On the left is a navigation menu with 'Kamera' selected. The main content area is titled 'Audio' and contains the following settings:

- Encode**
 - Hauptstream**
 - Aktivieren
 - Komprimierung: AAC
 - Frequenz abtastung: 16000
 - Nebenstream**
 - Aktivieren
 - Komprimierung: AAC
 - Frequenz abtastung: 16000
- Attribut**
 - AudioIn Typ: Mic
 - Noise Filter: Aktivieren
 - Mikrofon Lautstärke: Slider from 0 to 100
 - Lautsprecher Lautstärke: Slider from 0 to 100

At the bottom of the settings area are three buttons: 'Werkseinstellung', 'Aktualisieren', and 'Übernehmen'.

Sie können Audioaufnahmen in beiden Streams aktivieren / deaktivieren.

- **Komprimierung:**
 - AAC: Bietet auch bei kleinen Bitraten eine sehr gute Klangqualität.
 - G.711A: Geringere Kompression. Benötigt von daher relativ mehr Bandbreite. Wird häufiger in Europa genutzt.
 - G.711Mu: Geringere Kompression. Benötigt von daher relativ mehr Bandbreite. Wird häufiger in Nordamerika und Japan genutzt.
- **Frequenzabtastung:**
Wählen Sie die Anzahl der Schwingungen pro Sekunde aus.
- **AudioIn Typ:**
Über das integrierte Mikrofon werden die Audios aufgenommen.
- **Noise Filter:**
Aktivieren / deaktivieren Sie die Rauschunterdrückung.
- **Mikrofon / Lautsprecher Lautstärke:**
Geben Sie an, wie das Mikrofon verstärkt und in welcher Lautstärke Sie die Aufnahmen hören möchten.

a) **TCP/IP**

Dieses Menü erlaubt Ihnen alle IP Einstellungen der Kamera durchzuführen.

The screenshot shows the camera's network configuration interface. On the left is a navigation menu with categories: Kamera, Netzwerk, Ereignisse, Speicher, System, and Information. Under 'Netzwerk', 'IP Adresse' is selected. The main area has two tabs: 'TCP/IP' (active) and 'Easy4ip'. The 'TCP/IP' tab contains the following settings:

- Hostname: Lupus
- Netzwerkverbindung: Kabelgebunden(STANDARD) [Als Standard]
- Modus: Statisch DHCP
- MAC Adresse: 14 . a7 . 8b . 89 . 47 . 92
- IP Version: IPv4
- IP Adresse: 192 . 168 . 0 . 94
- Subnetzmaske: 255 . 255 . 255 . 0
- Standardgateway: 192 . 168 . 0 . 250
- Bevorzugter DNS Server: 192 . 168 . 0 . 1
- Alternativer DNS Server: 0 . 0 . 0 . 0
- ARP/Ping an die eingestellte IP Adresse aktivieren

At the bottom are three buttons: Werkseinstellung, Aktualisieren, and Übernehmen.

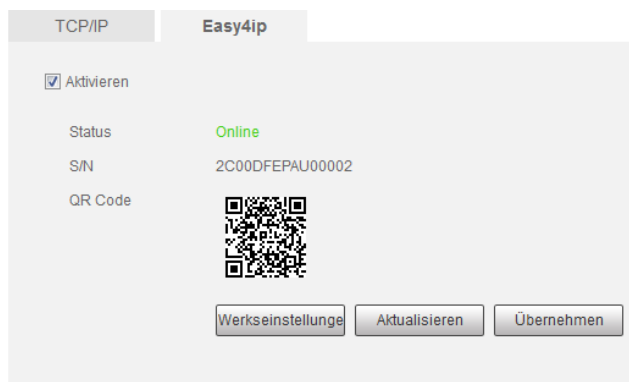
- **Hostname:**
Hier können Sie einen Gerätenamen vergeben (maximal 15-stellig).
- **Netzwerkverbindung:**
Wählen Sie die Standardeinstellungen für das LAN und WLAN aus.

Hinweis: Damit Sie das WLAN bei der Kamera nutzen können, muss diese für die Einrichtung vorerst mit einem Netzwerkkabel am Router verbunden sein. Nach der Umstellung erhält Sie für den WLAN-Betrieb eine andere IP-Adresse.

- **Modus:**
Wir empfehlen DHCP zu verwenden. Dabei erhält die Kamera von Ihrem Router alle IP Einstellungen. Alternativ können Sie auch eine statische IP Adresse verwenden.
- **MAC Adresse:**
Dies ist die einzigartige und nicht veränderbare Hardware-Adresse Ihrer Kamera.
- **IP Version:**
Derzeit nur IPv4.
- **IP Adresse:**
Hier können Sie eine statische IP-Adresse vergeben, wenn Sie vorher den Modus „Statisch“ ausgewählt haben. Damit keine Konflikte entstehen, darf diese nur einmal in Ihrem Netzwerk vorkommen. Nähere Informationen erhalten Sie in unseren [FAQs](#) unter Allgemein → Vergabe der passenden IP Adresse.

- **Subnetzmaske:**
Geben Sie eine zur IP-Adresse passende Subnetzmaske an. Eine lokale IP-Adresse die mit 192.168.x.x beginnt hat z.B. immer eine Subnetzmaske mit 255.255.255.0.
- **Standardgateway:**
Dies ist die IP-Adresse des Gerätes, welches mit dem Internet Verbindung herstellt. Meistens ist es der Router. Fehlt dieser Eintrag, können Sie weder Mails versenden, noch auf die Kamera über das Internet zugreifen!
- **Bevorzugter DNS Server:**
Geben Sie Ihren DNS Server an (in den meisten Fällen ebenfalls Ihr Router).
- **Alternativer DNS Server:**
Haben Sie mehrere redundante DNS Server in Ihrem Netzwerk installiert, können Sie einen weiteren DNS Server eintragen.

b) Easy4iP



Ist diese Funktion aktiviert, können Sie durch einscannen des QR Codes in der LUPUS-APP eine Verbindung zur Kamera herstellen. Siehe Kapitel „Erste Schritte via APP“ oder Schnellinstallationshandbuch.

a) Port

In diesem Menü können Sie die verfügbaren Ports der Kamera einstellen.

▼ Kamera	Port	ONVIF
▶ Netzwerk		
IP Adresse	Maximale Verbindungen	<input type="text" value="10"/> (1~20)
Port	TCP Port	<input type="text" value="37777"/> (1025~65534)
Dyn. DNS	UDP Port	<input type="text" value="37778"/> (1025~65534)
IP Filter	HTTP Port	<input type="text" value="80"/>
E-Mail	RTSP Port	<input type="text" value="554"/>
UPnP	FLASH Port	<input type="text" value="1935"/>
Bonjour	HTTPS Port	<input type="text" value="443"/>
Multicast		
WIFI		<input type="button" value="Werkseinstellung"/> <input type="button" value="Aktualisieren"/> <input type="button" value="Übernehmen"/>
QoS		

- Maximale Verbindungen:**
Die Kamera unterstützt bis zu 20 gleichzeitige Netzwerkverbindungen. Sie können die Anzahl der Netzwerkzugriffe zwischen 1 und 20 begrenzen.
- TCP Port:**
Dieser Port ist für den APP-Zugriff. Hierzu ist eine Portweiterleitung im Router nötig.
- UDP Port:**
Bei älteren Firmwares ist ein UDP Port erforderlich, damit der Webzugriff erfolgreich funktionieren kann. Hierzu ist eine Portweiterleitung im Router nötig.
- HTTP Port:**
Diesen Port nutzen Sie, wenn Sie über den Webbrowser, auf Ihre Kamera zugreifen möchten – er wird für den Aufbau des Webinterface benötigt.
- RTSP Port:**
Dieser Port ist für den RTSP-Zugriff auf die Kamera notwendig. Um den Zugriff z.B. über den VLC-Player zu ermöglichen. Geben Sie im VLC-Player folgendes unter „Medien“ → „Netzwerkstream öffnen“ ein. Passen Sie bitte Ihre Daten in der URL an.
rtsp://Benutzername:Passwort@IP-Adresse:RTSP-Port/cam/realmonitor?channel=1&subtype=1
- FLASH Port:**
Diesen benötigen Sie, wenn Sie das Kamerabild in Flash angezeigt haben möchten. Hierzu ist eine Portweiterleitung im Router nötig.
- HTTPS PORT:**
Dieser ist für eine verschlüsselte Netzwerkverbindung relevant. Wichtig ist es, dass Sie im Webbrowser **https://** vor die IP-Adresse schreiben. Hierzu ist eine Portweiterleitung im Router nötig.

b) ONVIF

Wenn Sie diese Option deaktivieren, wird keine Benutzer- und Passwortauthentifizierung zum Einbinden in Drittgeräte mehr notwendig sein. Aus Sicherheitsgründen ist diese Funktion standardmäßig aktiviert.

The image shows a web-based configuration interface for ONVIF. At the top, there are two tabs: 'Ports' and 'ONVIF'. The 'ONVIF' tab is selected. Below the tabs, the label 'Anmeldung' (Authentication) is visible. To its right, there are two radio buttons: 'AN' (which is selected) and 'AUS'. Below these options, there are three buttons: 'Werkseinstellung' (Factory settings), 'Aktualisieren' (Update), and 'Übernehmen' (Apply).

Den DDNS-Domainnamen benötigen Sie, wenn Sie von außerhalb Ihres Heimnetzwerkes auf Ihre Kamera zugreifen möchten ohne die einfache Variante über Peer 2 Peer zu verwenden (Abscannen des QR Codes).

Die DDNS ist eine Technik, die Ihnen hilft, die ständig wechselnde (täglich) IP-Adresse Ihres Routers, mit einer festen Domain (z.B. kamera.lupus-ddns.de) zu verknüpfen.

Sollten Sie noch keine Dyn. DNS besitzen, können Sie sich kostenlos und automatisch bei „Lupus DDNS“ eine Adresse erstellen. Hierfür brauchen Sie nur einen „Domainnamen“

Dyn. DNS

Aktivieren

DDNS update server: LUPUS DDNS

my.lupus-ddns.de

OK Zurücksetze

Domainname: lupus

Registrierung

Werkseinstellung Aktualisieren Übernehmen

eingeben und dann auf „Registrierung“ klicken.

Haben Sie bereits eine Dyn. DNS, können Sie per Dropdown-Menü andere DDNS-Anbieter auswählen und deren Daten hinterlegen. Sollte ein Anbieter nicht gelistet sein, können Sie die Daten auch im Router hinterlegen.

Dyn. DNS

Aktivieren

DDNS update server: NO-IP DDNS

dynupdate.no-ip.com

Domainname: none

Benutzername: none

Passwort: ●●●●

Update Zeitraum: 10 Minute(n)(1-500)

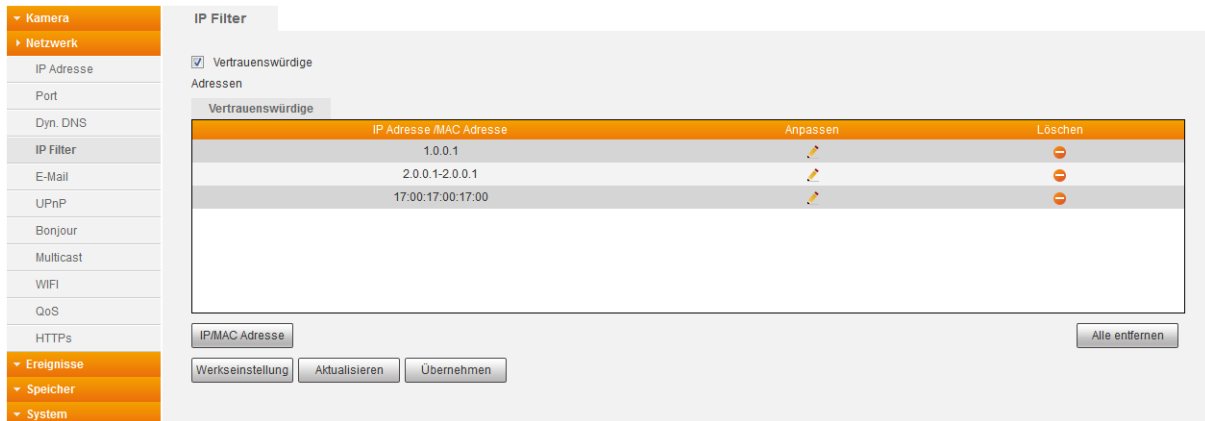
Registrierung

Werkseinstellung Aktualisieren Übernehmen

Hinweis: Es reicht vollkommen aus, wenn die DDNS-Daten in einem Gerät aus Ihrem Netzwerk hinterlegt sind. Der Router eignet sich dafür am Meisten, da er in der Regel 24 Std. am Tag aktiv ist.

- **DDNS update server:**
Hier wird die Server Adresse des ausgewählten DDNS Dienstes angezeigt.
- **Domainname:**
Tragen Sie hier Ihren Domainnamen von dem jeweiligen DDNS Dienst ein (z.B. meinname.lupus-ddns.de) ein.
- **Benutzername:**
Tragen Sie hier den Benutzernamen ein, welches Sie für die Anmeldung bei dem jeweiligen DDNS-Anbieter nutzen.
- **Passwort:**
Tragen Sie hier das Passwort ein, welches Sie für die Anmeldung bei dem jeweiligen DDNS-Anbieter nutzen.
- **Update Zeitraum:**
Stellen Sie ein, in welchem Zeitintervall die Kamera dem DDNS-Server Ihre WAN-IP mitteilen soll.

Bestimmen Sie, wer Zugriff auf die Kamera haben darf.



- **Vertrauenswürdige Adressen:**

Wenn Sie diesen Filter aktivieren, können nur Nutzer deren IP/MAC Adresse hier hinterlegt ist, auf die Kamera zugreifen. Sie können aber erst den Haken setzen, wenn Sie mind. eine vertrauenswürdige IP / MAC Adresse festgelegt haben.

- **IP/MAC Adresse**

Sie können sowohl eine einzelne IP Adresse, komplette IP Segmente, sowie einzelne MAC Adressen zu der Liste der vertrauenswürdigen Adressen hinzufügen.

Hinweis: Bei falscher Einstellung muss ggf. die Kamera auf Werkseinstellung zurückgesetzt werden, damit ein Zugriff wieder möglich ist.

Die LUPUSNET HD Kameras können bei einem Ereignis eine E-Mail mit Bildanhang versenden. Dafür müssen Sie hier die Zugangsdaten von Ihrem Email-Anbieter hinterlegen.

Bitte beachten Sie, dass die Zeitspanne zwischen senden und empfangen einer Benachrichtigungs-Email externen technischen Bedingungen unterliegt, wie z.B. der Netzauslastung o.ä. und teilweise stark variieren kann.

E-Mail

SMTP Server: smtp.mail.yahoo.com

Port: 465

Anonymer Login

Benutzername: wachwolff@yahoo.com

Passwort: ●●●●

Absender: wachwolff@yahoo.com

Verschlüsselung: SSL

Betreff: LUPUSNET HD Kamera

Anhang: 3 Bild(er)

Empfänger: wachwolff@yahoo.com, Lupus-electronics@gmx.de

Intervall: 0 Sekunde(n)(0~3600)

Verbindungsprüfung alle: 60 Sekunde(n)(1~3600)

E-mail testen

Werkseinstellung Aktualisieren Übernehmen

Hinweis: Jeder Email-Anbieter hat seine eigenen Sicherheitsvorkehrungen, um das Versenden bei Unbefugten zu verhindern. Eine Auflistung der Kompatibilität, mit den am weitesten verbreiteten Mailprovidern, finden Sie bei uns in den [FAQ's](#) unter der Rubrik LUPUSEC Allgemein → Der Email-Versand funktioniert nicht.

- **SMTP Server:**
Geben Sie hier den SMTP Server Ihres Email-Anbieters an.
- **Port:**
Je nach Verschlüsselungsmethode Ihres Email-Anbieters, geben Sie hier den Port 465 für SSL oder 587 für TLS an.
- **Anonymer login:**
Falls Ihr Webserver keinen Benutzernamen / Passwort benötigt und einen anonymen Mail-Versand unterstützt.
- **Benutzername:**
Geben Sie hier Ihren Benutzernamen Ihres Email-Accounts (in den meisten Fällen handelt es sich dabei um die Mailadresse) ein.
- **Passwort:**
Geben Sie hier das Passwort Ihres Emailkontos an.
- **Absender:**
Geben Sie hier die Emailadresse Ihres Kontos an.
- **Verschlüsselung:**

Wählen Sie die Verschlüsselungsmethode aus, die Ihr Email-Anbieter verwendet. Passen Sie ggf. den Port weiter oben an.

- **Betreff:**
Geben Sie hier einen Betreff für die E-Mail an.
- **Anhang:**
Möchten Sie die Emails mit Bildanhang erhalten, müssen Sie den Haken setzen. Bis zu 5 Screenshots können Sie anhängen.

Hinweis: Nicht jeder Email-Anbieter, lässt ein Versenden mit Bildanhang zu.

- **Empfänger:**
Hinterlegen Sie hier bis zu 3 Email-Adressen, die bei einem Ereignis benachrichtigt werden sollen. Mit dem „+“ fügen Sie die Adresse hinzu.
- **Intervall:**
Hier können Sie einstellen in welchem Intervall (0 – 3600 Sekunden) die Kamera bei einer Bewegungserkennung E-Mails versenden soll. Wenn Sie 0 Sekunden einstellen, wird die Kamera bei einer erkannten Bewegung sofort eine E-Mail versenden. Diese Funktion kann praktisch sein, wenn Sie sehr viele Mails erhalten.
- **Verbindungsüberprüfung:**
Aktivieren Sie diese Option, wird nach dem angegebenen Intervall (1 – 3600 Sekunden) eine Testmail verschickt. Somit haben Sie einen regelmäßigen Funktionstest, dass die Kamera und die Internetverbindung funktionieren.
- **E-Mail Test:**
Verschickt eine Testmail an den angegebenen Empfänger.

Wenn Sie die UPnP Port-Weiterleitungsfunktion aktivieren und einen UPnP-fähigen Router besitzen, dann brauchen Sie keine manuelle Konfiguration für den „externen Port“ im Router vornehmen. Bitte prüfen Sie vorher, ob die UPnP-Funktion in Ihrem Router aktiviert ist.

Hinweis: Wir empfehlen Ihnen dennoch, die Portweiterleitungen manuell im Router einzurichten.

	Service Name	Protokoll	Interner Port	Externer Port	Status	Anpassen
<input checked="" type="checkbox"/>	HTTP	WebService.TCP	80	8080	Mapping fehlgeschlagen	
<input checked="" type="checkbox"/>	TCP	PrivService.TCP	37777	37777	Mapping fehlgeschlagen	
<input checked="" type="checkbox"/>	UDP	PrivService.UDP	37778	37778	Mapping fehlgeschlagen	
<input checked="" type="checkbox"/>	RTSP	RTSPService.TCP	554	554	Mapping fehlgeschlagen	

- **Modus:**
 - Auto: Die Kamera versucht selbst die hinterlegten Standardports in Ihrem Router freizuschalten. Im diesem Modus haben Sie keinen Zugriff auf die Anpassen-Funktion.
 - Benutzerdefiniert: Hinterlegen Sie selbst unter „Anpassen“, den externen Port und bestimmen welcher über UPnP freigeschaltet werden soll. Dieser Modus erlaubt Ihnen nur bestimmte Ports der Kamera freizuschalten.
- **Service Name:**
Für welches Protokoll der Port freigeschaltet wird.
- **Protokoll:**
Zeigt Ihnen an, über welches Protokoll der entsprechende Port freigeschaltet wird.
- **Interner Port:**
Der jeweilige interne Port, der Kamera der freigeschaltet werden soll.
- **Externer Port:**
Der externe Port, auf den der jeweilige interne Port umgeleitet wird.
- **Status:**
Sehen Sie hier, ob die automatische Portweiterleitung funktioniert oder nicht.
- **Anpassen:**
Im Benutzerdefinierten-Modus können Sie den externen Port ändern.

Netzwerk → Bonjour

Diese Funktion erlaubt Ihnen, die Kamera mittels eines Bonjour fähigen Geräts (z.B. Safari Browser) zu finden.

▼ Kamera	Bonjour
► Netzwerk	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivieren
IP Adresse	Host Name <input type="text" value="3J03753PAG01744"/>
Port	<input type="button" value="Werkseinstellung"/> <input type="button" value="Aktualisieren"/> <input type="button" value="Übernehmen"/>
Dyn. DNS	
IP Filter	
E-Mail	
UPnP	
Bonjour	
Multicast	

Netzwerk → Multicast

Nutzen Sie die Funktion, wenn auf eine Aufzeichnung von mehreren Orten gleichzeitig zugegriffen wird. Das Video wird dabei nur an eine Adresse versendet. Dies spart Bandbreite. Multicast Adresse, Gruppen und Benutzer müssen hierbei eingerichtet werden.

▼ Kamera	Multicast
► Netzwerk	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivieren
IP Adresse	Hauptstream
Port	Multicast Adresse <input type="text" value="224.1.2.4"/> (224.0.0.0~239.255.255.255)
Dyn. DNS	Port <input type="text" value="40000"/> (1025~65500)
IP Filter	
E-Mail	
UPnP	
Bonjour	
Multicast	<input type="button" value="Werkseinstellung"/> <input type="button" value="Aktualisieren"/> <input type="button" value="Übernehmen"/>
WiFi	
	Nebenstream
	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivieren <input type="text" value="Nebenstream 1"/>
	Multicast Adresse <input type="text" value="224.1.2.4"/> (224.0.0.0~239.255.255.255)
	Port <input type="text" value="40016"/> (1025~65500)

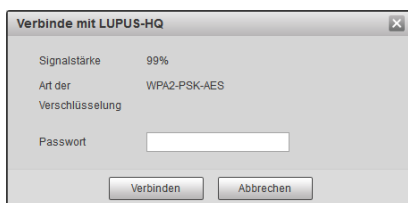
a) WIFI

Geben Sie an, mit welchem WLAN die Kamera verbunden werden soll.

Hinweis: Um das WLAN einrichten zu können, muss die Kamera zuerst durch ein Netzwerkkabel am Router verbunden sein.

Wie Sie dabei vorgehen sollten:

1. Setzen Sie den Haken bei Aktivieren. Die Kamera sucht und zeigt Ihnen alle gefundene Netzwerke mit Verbindungsstärke und Verschlüsselungsart an.
2. Klicken Sie auf den Namen von dem Gerät, mit dem sich die Kamera verbinden soll.
3. Es erscheint ein Fenster, in dem Sie das Passwort Ihres WLANs eingeben müssen.



Bei richtiger Eingabe, wird sich die Kamera mit dem Netzwerkgerät verbinden. Dies kann kurz dauern. Wenn die Kamera erfolgreich verbunden ist, sehen Sie in unter „Wifi Info, über welche IP-Adresse die Kamera per WLAN erreicht werden kann.

ID	SSID	Verbindungsmodus	Verschlüsselung	Signalstärke
<input type="radio"/>	LUPUS-Gast	Auto	WPA/WPA2-PSK-TKIP+AES	📶
<input checked="" type="radio"/>	LUPUS-HQ	Auto	WPA2-PSK-AES	📶
<input type="radio"/>	LE-Lager	Auto	WPA2-PSK-AES	📶

Wifi Info	
SSID	LUPUS-HQ Verbunden
IP-Adresse	192.168.0.40
Subnetzmaske	255.255.255.0
Gateway	192.168.0.250

4. Ziehen Sie das Netzwerkkabel der Kamera und geben die WLAN IP-Adresse in Ihrem Internet Browser ein.

b) WPS

Stellen Sie eine WLAN Verbindung mittels WPS her.

The screenshot shows a web interface for configuring WPS. On the left is a sidebar menu with categories: Kamera, Netzwerk, IP Adresse, Port, Dyn. DNS, IP Filter, E-Mail, UPnP, Bonjour, Multicast, WIFI, and QoS. The 'WPS' tab is active, showing two radio buttons: 'PIN eingeben' (selected) and 'WPS suche starten'. Under 'PIN eingeben', there are input fields for 'PIN' and 'SSID'. Below these is a 'Status' section with the text 'Verbunden' in green. At the bottom are two buttons: 'Verbinden' and 'Aktualisieren'.

- **Pin eingeben:**
Geben Sie den PIN und die SSID Ihres WLAN Netzwerkes ein, damit sich die Kamera mittels WPS mit Ihrem Router verbindet. PIN und SSID sind in Ihrem Router hinterlegt.
- **WPS suche starten:**
Durch drücken des WPS-Knopfes an Ihrem Router, kann eine WLAN Verbindung hergestellt werden.

Netzwerk → QoS

Diese Funktion erlaubt Ihnen unterschiedliche Priorisierungen bei der Datenübermittlung einzustellen. Sie können dafür Werte von 0 – 63 einstellen. 0 hat dabei die geringste Priorität und 63 die höchste Priorität.

The screenshot shows the 'QoS' configuration page. It has a title 'QoS' and two input fields: 'Bildwiedergabe' and 'Einstellungen', both containing the value '0' and a range '(0~63)'. Below these is a checkbox labeled 'Öffne WMM' which is unchecked. At the bottom are three buttons: 'Werkseinstellung', 'Aktualisieren', and 'Übernehmen'.

- **Bildwiedergabe:**
Mit diesem Wert können Sie die Priorität für die Bildübertragung einstellen.
- **Einstellungen:**
Mit diesem Wert können Sie die Priorität für Menüeinstellungen und Suchanfragen einstellen.

Bei gleichem Wert oder Null findet keine Priorisierung statt.

In diesem Menü richten Sie die Bewegungserkennung ein und was bei Sabotage erfolgen soll.

The screenshot shows the 'Bewegungserkennung' configuration interface. The left sidebar contains a menu with categories: Kamera, Netzwerk, Ereignisse, Erkennung, Lautstärkenalarm, Fehler, Speicher, System, and Information. The 'Erkennung' sub-menu is active. The main panel has two tabs: 'Bewegungserkennung' and 'Sabotage'. The 'Bewegungserkennung' tab is selected, showing the following settings:

- Aktivieren
- Zeitplan: Einstellung
- Intervall: 30 Sekunde(n) (0~100)
- Region: Einstellung
- Aufnahme
- Nachalarm: 10 Sekunde(n) (10~300)
- E-mail senden
- PTZ
- Schnappschuss

Buttons at the bottom: Werkseinstellung, Aktualisieren, Übernehmen.

a) Bewegungserkennung

- **Aktivieren:**
Setzen Sie den Haken, um die Bewegungserkennung zu aktivieren bzw. deaktivieren.
- **Zeitplan:**
Dieser Zeitplan gibt an, wann die Bewegungserkennung gültig ist.
- **Intervall:**
Geben Sie hier die Zeit an, wie lang ein Alarm aktiv angezeigt werden soll. Der Menüpunkt Alarm fängt für diese Zeit an rot zu blinken.
- **Region:**
Definieren Sie mittels der farblichen Schaltflächen vier Bewegungsbereiche. Stellen Sie jede Region individuell ein, damit ein Bewegungsereignis richtig gefiltert wird.
 - **Name:**
Vergeben Sie Bereichsnamen.
 - **Sensitivität:**
Je höher der Wert, desto weniger Bildimpulse werden benötigt, damit eine Aufnahme ausgelöst wird. Eine Person die Näher an der Kamera ist, benötigt eine geringere Sensitivität, als eine Person, die weiter von der Kamera entfernt ist.
 - **Grenzwert:**
Je höher der Wert, desto mehr Erkennungsquadrate werden benötigt, damit eine Aufnahme ausgelöst wird. Je niedriger der Grenzwert, desto mehr Aufnahmen wird es geben.
 - **Diagramm:**
In dem Diagramm können Sie sehen, wann eine Bewegung erkannt wird und wann eine Bewegungsaufzeichnung beginnt.
Die schwarze Linie ist der Grenzwert. Eine Aufnahme erfolgt erst dann, wenn die durchs Diagramm laufende Balken (erkannte Bewegung) über diese Linie kommt.

1. Wählen Sie mit einem Mausklick eine Regionsfarbe aus.
2. Im Kamerabild markieren Sie einen Bereich, indem Sie die linke Maustaste gedrückt halten und über die Quadrate ziehen. Das Gleiche machen Sie, wenn Sie den Bereich verkleinern möchten.

Hinweis: Je größer Sie die Fläche der einzelnen Regionen definieren, umso mehr Bildpunkte müssen sich verschieben, um eine Bewegungserkennung auszulösen. Dadurch wird die Erkennung einer Bewegung ungenauer. Umso weiter das Objekt, umso weniger Bildpunkte werden verschoben.

- **Aufnahme:**
Dieser Haken muss gesetzt sein, damit eine Bewegungsaufzeichnung erfolgt. Möchten Sie nur Alarme geloggt bekommen, kann der Haken rausgenommen werden.
Eine Aufnahme erfolgt nur,
 - wenn die Bewegungserkennung aktiviert ist.
(Ereignisse → Erkennung → Bewegungserkennung)
 - wenn im Zeitplan die Bewegungserkennung (gelbe Linie) aktiv ist.
(Speicher → Zeitplan → Aufnahme Zeitplan)
 - und ein Speichermedium angegeben worden ist.
(Speicher → Speicher → Pfad)
- **Nachalarm:**
Definieren Sie eine Zeit zwischen 10 und 300 Sekunden, wie lang die Aufnahme nach einer erkannten Bewegung noch erfolgen soll.
- **E-Mail Senden:**
Möchten Sie eine E-Mail erhalten, haken Sie diese Option an. Zuvor ist es jedoch notwendig, gültige E-Maildaten (Einstellungen → Netzwerk → E-Mail) zu hinterlegen.
- **Schnappschuss:**
Bei aktivierter Funktion, wird zusätzlich zu der Bewegungserkennung, ein Schnappschuss erstellt. Bitte überprüfen Sie, dass unter Speicher → Zeitplan → Schnappschusszeitplan die Bewegungserkennung aktiv ist.

b) Sabotage

Sabotage wird ausgelöst, wenn das Bild der Kamera komplett verdeckt wird oder aufgrund veränderten Lichtverhältnissen nur noch einfarbig angezeigt wird.

The screenshot shows the configuration interface for Sabotage detection. On the left is a navigation menu with categories: Kamera, Netzwerk, Ereignisse, Erkennung, Lautstärkenalarm, Fehler, Speicher, System, and Information. The 'Erkennung' (Detection) section is active, showing 'Bewegungserkennung' (Motion Detection) and 'Sabotage' tabs. Under the 'Sabotage' tab, there are several settings: 'Aktivieren' (checked), 'Zeitplan' (Schedule) with an 'Einstellung' (Settings) button, 'Aufnahme' (Recording) (checked), 'Nachalarm' (Post-alarm) set to '10' seconds (range 10-300), 'E-mail senden' (Send email), 'PTZ', and 'Schnappschuss' (Snapshot). At the bottom are buttons for 'Werkseinstellung' (Factory settings), 'Aktualisieren' (Update), and 'Übernehmen' (Apply).

Um Aufnahmen und Schnappschüsse zu erhalten, müssen Sie unter Speicher → Zeitplan → Aufnahme Zeitplan / Schnappschuss Zeitplan die Bewegungserkennung aktiv sein.

The screenshot shows the recording schedule configuration interface. The left navigation menu is expanded to 'Speicher' (Storage), with 'Zeitplan' (Schedule) selected. The 'Schnappschuss Zeitplan' (Snapshot Schedule) tab is active. A legend at the top indicates: 'Allgemein' (General) in grey, 'Bewegung' (Motion) in green, 'Alarm' in red, and 'Bewegung' (Motion) in yellow. The main area is a 24-hour grid for each day of the week (Sonntag to Feiertag). Yellow bars indicate that motion detection is active for the entire 24-hour period on every day. Each day has an 'Einstellung' (Settings) button to the right. At the bottom are buttons for 'Werkseinstellung' (Factory settings), 'Aktualisieren' (Update), and 'Übernehmen' (Apply).

b) Lautstärkenalarm

Das Prinzip ist der Bewegungserkennung (Beschreibung der Einstellungspunkte unter Ereignisse → Erkennung → [Bewegungserkennung](#)) gleich. Wird ein Geräuscheignis aufgenommen, erhalten Sie diese als Ereignis-Aufnahme in der Wiedergabe angezeigt.

LUPUS ELECTRONICS

Live PTZ Wiedergabe **Einstellung** Alarm Abmelden

▼ Kamera
▼ Netzwerk
▶ Ereignisse
Erkennung
Lautstärkenalarm
Fehler
▼ Speicher
▼ System
▼ Information

Lautstärkenalarm

Audioverlustserkennung aktiviert

Geräuscherkennung aktiviert

Grenzwert 50

Grenzwert 50

Zeitplan

Intervall Sekunde(n) (0~100)

Aufnahme

Nachalarm Sekunde(n) (10~300)

E-mail senden

PTZ

Schnappschuss

a) SD-Karte

Hier können Sie angeben, bei welchem SD-Karten Ereignis Sie alarmiert werden möchten.

The screenshot shows a configuration page for an SD card. On the left is a navigation menu with categories: Kamera, Netzwerk, Ereignisse (selected), Erkennung, Lautstärkenalarm, Fehler, Speicher, and System. The main area has three tabs: SD-Karte (active), Netzwerk, and Unerlaubter Zugang. Under the SD-Karte tab, the 'Ereignistyp' dropdown is set to 'SD Karte fast voll'. There are two checkboxes: 'Aktivieren' (unchecked) and 'E-mail senden' (unchecked). A text input field for 'SD Karte voll' contains the value '10', followed by the unit '%(0~99)'. At the bottom right are three buttons: 'Werkseinstellung', 'Aktualisieren', and 'Übernehmen'.

- **Keine SD Karte:**
Sie erhalten eine Benachrichtigung, wenn die SD-Karte entfernt oder nicht mehr erkannt wird.
- **SD Kartefehler:**
Wird ein Fehler an der SD-Karten erkannt, erhalten Sie einen Alarm.
- **SD Karte fast voll:**
Diese Option warnt Sie, wenn die SD-Karte der Kamera fast voll ist. Legen Sie fest, ab wie viel Prozent freien Speicherplatz Alarm ausgelöst werden soll.
- **E-Mail senden:**
Möchten Sie eine E-Mail bei Alarmerkennung erhalten, haken Sie diese Option an. Zuvor ist es jedoch notwendig, den Emailversand unter Einstellungen → Netzwerk → E-Mail einzurichten.

Hinweis: Um Ereignisse (Z.B. E-Mail oder Aufnahme) bei Alarmen zu aktivieren, müssen Sie unter Einstellungen → Speicher → Zeitplan → den Aufnahmezeitplan / Schnappschusszeitplan aktivieren und unter Einstellungen → Ereignisse → Erkennung → Bewegungserkennung **Email Senden** anhaken.

b) Netzwerk

Ein Alarm wird ausgelöst, wenn die Verbindung zum Netzwerk abbricht oder wenn ein IP-Konflikt auftritt. Zusätzlich können Sie noch eine Aufnahme mit einstellbarer Nachalarmdauer aktivieren.

The screenshot shows a web interface with a sidebar on the left containing menu items: Kamera, Netzwerk, Ereignisse, Erkennung, Lautstärkenalarm, Fehler, Speicher, and System. The main content area has three tabs: SD-Karte, Netzwerk, and Unerlaubter Zugang. The 'Netzwerk' tab is active. It contains the following settings:

- Ereignistyp: Verbindung abgebroche (dropdown menu)
- Aktivieren
- Aufnahme
- Nachalarm: 10 (input field) Sekunde(n) (10~300)
- Buttons: Werkseinstellung, Aktualisieren, Übernehmen

c) Unerlaubter Zugang

Stellen Sie hier ein, nach wie viel fehlerhaften Anmeldeversuchen ein Alarm ausgelöst werden soll.

The screenshot shows the same web interface as above, but with the 'Unerlaubter Zugang' tab selected. The settings are:

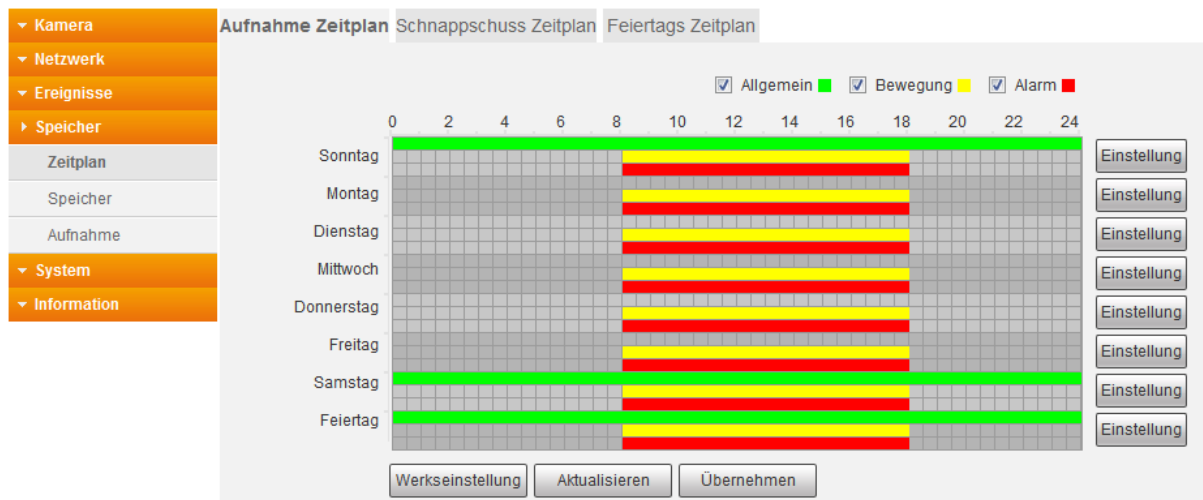
- Aktivieren
- Alarm nach: 5 (input field) fehlgeschlagenen Loginversuchen (3~10)
- E-mail senden
- Buttons: Werkseinstellung, Aktualisieren, Übernehmen

Möchten Sie eine E-Mail bei Alarmerkennung erhalten, haken Sie die Option „E-Mail senden“ an.

Hinweis: Wird die maximale Anzahl an Anmeldeversuchen überschritten, wird das Benutzerkonto gesperrt. Nach 30 Minuten oder einem Neustart der Kamera ist das Konto wieder entsperrt.

a) Aufnahme Zeitplan

Im Zeitplan-Diagramm können Sie hinterlegen, wann und durch welchen Auslöser eine Aufnahme erfolgt. Aktivieren Sie hierfür eine oder mehrere Ereignisse und markieren in der Zeitleiste, durch ziehen mit der linken Maustaste, entsprechend den Zeitraum.



- **Allgemein (grün):**
Es wird durchgehend aufgenommen.
- **Bewegung (gelb):**
Aufnahme bei Bewegungserkennung oder Sabotageereignis.
- **Alarm (rot):**
Aufnahmen werden gestartet, die im Menü Einstellung → Ereignisse → Fehler definiert worden sind.

Hinweis: Einstellungen für die Feiertage, werden den Tageseinstellungen vorangestellt. Sollte ein Feiertag z. B. an einen Montag fallen, wird sich die Kamera an den Zeitplan / Einstellungen vom Feiertag halten.

b) Schnappschuss Zeitplan

Hinterlegen Sie hier im Zeitplan, wann ein Schnappschuss erfolgen kann. Die hier konfigurierbaren Einstellungen sind identisch zu den Einstellungen des Aufnahme Zeitplans.

The screenshot shows the 'Schnappschuss Zeitplan' configuration screen. On the left is a navigation menu with categories like Kamera, Netzwerk, Ereignisse, Speicher, System, and Information. The main area has tabs for 'Aufnahme Zeitplan', 'Schnappschuss Zeitplan', and 'Feiertags Zeitplan'. The 'Schnappschuss Zeitplan' tab is active, showing a 24-hour grid for each day from Sonntag to Feiertag. The grid is color-coded: red for 'Alarm', yellow for 'Bewegung', and green for 'Allgemein'. The 'Alarm' and 'Bewegung' columns are filled with bars, while the 'Allgemein' column is empty. To the right of the grid are 'Einstellung' buttons for each day. At the bottom are buttons for 'Werkseinstellung', 'Aktualisieren', and 'Übernehmen'.

c) Feiertags Zeitplan

Definieren Sie Feiertage, damit festgelegt wird, wie an diesen Tagen Aufnahmen oder Schnappschüsse gemacht werden sollen. Feiertagszeitplan werden den Tageszeitplänen vorgezogen.

The screenshot shows the 'Feiertags Zeitplan' configuration screen. On the left is the same navigation menu as in the previous screenshot. The main area has tabs for 'Aufnahme Zeitplan', 'Schnappschuss Zeitplan', and 'Feiertags Zeitplan'. The 'Feiertags Zeitplan' tab is active, showing a calendar for the month of October (Okt). The calendar grid has columns for days of the week (So, Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa) and rows for dates. The date '3' (Wednesday) is highlighted in yellow. Above the calendar, there are checkboxes for 'Aufnahme' (Recording) and 'Schnappschuss' (Snapschuss), both of which are checked. Below the calendar are buttons for 'Aktualisieren' (Update) and 'Übernehmen' (Apply).

a) Pfad

Geben Sie an auf welchem Speichermedium die Aufnahmen und Schnappschüsse abgespeichert werden sollen.

b) Lokal

Mit Lokal ist die SD-Karte gemeint.

- **Gerätename:**
Bezeichnung der SD-Karte.
- **Status:**
Status der SD-Karte.
- **Attribut:**
 - **Nur schreiben:**
Es finden nur Aufnahmen auf der SD-Karte statt. Ein abspielen der Videodateien ist nicht möglich.
 - **Lesen & schreiben:**
Auf SD-Karte können Videodateien aufgenommen und abgespielt werden.
- **Verbraucher Speicherplatz / Gesamter Speicherplatz:**
Zeigt Ihnen an, von wie viel Speicherplatz, schon wie viel belegt wurde und wie viel noch verfügbar ist.
- **HotSwap:**
Nachdem Sie auf den Button geklickt haben, können Sie die SD-Karte im laufenden Betrieb aus der Kamera nehmen.
- **Format:**
Formatiert / löscht die SD-Karte.

Hinweis: Wenn Sie eine neue SD-Karte einlegen, sollten Sie diese immer über die Kamera formatiert werden, damit die Karte die korrekte Formatierung bekommt.

c) FTP

Hinterlegen Sie hier die Daten für einen FTP-Server, um dort Aufnahmen und Schnappschüsse abzuspeichern.

The screenshot shows a configuration menu with a sidebar on the left containing categories like Kamera, Netzwerk, Ereignisse, Speicher, Zeitplan, Aufnahme, System, and Information. The main area has tabs for Pfad, Lokal, FTP, and SAMBA. The FTP tab is active, showing a list of settings: 'Aktivieren' (checked), 'Server Adresse' (192.168.0.20), 'Port' (21), 'Benutzername' (Kamera.Lupusnet), 'Passwort' (masked), 'Pfad' (share), and 'Notfallspeicherung (Lokal)' (unchecked). At the bottom are buttons for 'Werkseinstellung', 'Aktualisieren', and 'Übernehmen'.

- **Aktivieren:**
Aktiviert die Verbindung auf den hinterlegten FTP Server. Diesen können Sie erst setzen, wenn Sie unter Pfad auch den Speicherort FTP hinterlegt haben.
- **Server Adresse:**
Tragen Sie hier die IP-Adresse des FTP-Servers ein.
- **Port:**
Geben Sie hier den Port Ihres FTP-Servers an.
- **Benutzername:**
Geben Sie hier den Benutzernamen eines im FTP-Server erstellten Benutzers ein (dieser Nutzer benötigt Schreibrechte auf Ihrem FTP Server).
- **Passwort:**
Geben Sie das passende Passwort zum FTP-Benutzernamen ein.
- **Pfad:**
Geben Sie hier den Speicherpfad ein, in welchem die Daten abgespeichert werden sollen. Beachten Sie, dass der FTP-Benutzer Schreibrechte auf diesen Pfad benötigt.
- **Notfallspeicherung (Lokal):**
Aktivieren Sie diese Funktion, wenn bei einem Netzausfall, die Daten automatisch auf SD-Karte abgespeichert werden sollen.

Hinweis: Sie können entweder nur FTP oder nur SAMBA als Speicherort hinterlegen. Die Länge der Aufzeichnung bei Daueraufnahmen erfolgt unter Speicher → Aufnahme hinterlegten Zeit.

d) SAMBA

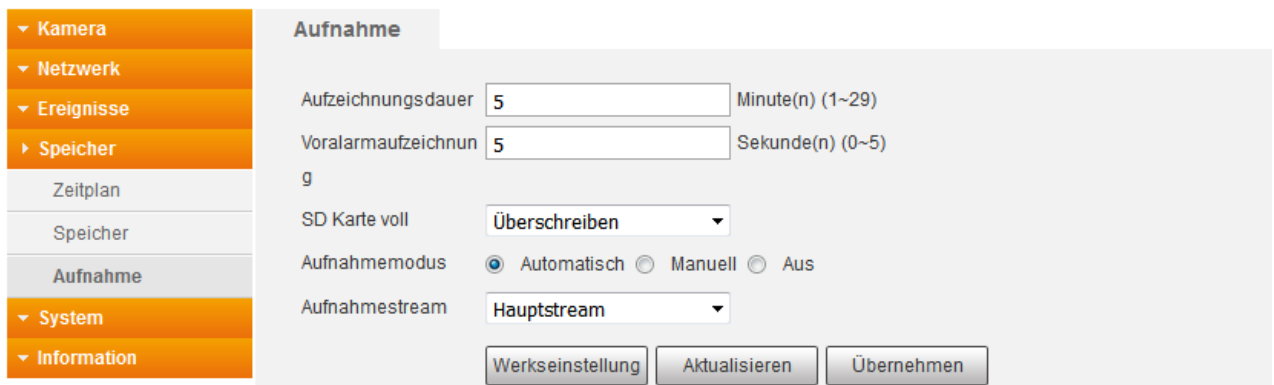
In diesem Menü können Sie eine NAS oder andere SAMBA kompatible Freigabe hinterlegen, um Aufnahmen und Schnappschüsse abzuspeichern.

	Pfad	Lokal	FTP	SAMBA
▼ Kamera				
▼ Netzwerk				
▼ Ereignisse				
▶ Speicher	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivieren	SMB		
Zeitplan	Server Adresse	192.168.0.21		
Speicher	Port	445 (0~65535)		
Aufnahme	Pfad	share		
		<input type="button" value="Werkseinstellung"/>	<input type="button" value="Aktualisieren"/>	<input type="button" value="Übernehmen"/>

- **Aktivieren:**
Aktivieren Sie die Verbindung zu SAMBA. Den Haken können Sie erst setzen, wenn Sie unter Pfad auch den Speicherort Samba hinterlegt haben. .
- **Server Adresse:**
Tragen Sie hier die IP-Adresse vom Samba ein.
- **Port:**
Geben Sie hier den Port an.
- **Pfad:**
Geben Sie hier den Speicherpfad ein, in welchem die Daten abgespeichert werden sollen.

Hinweis: Sie können entweder nur FTP oder nur SAMBA als Speicherort hinterlegen. Die Länge der Aufzeichnung bei Daueraufnahmen erfolgt unter Speicher → Aufnahme hinterlegten Zeit.

Hier können Sie allgemeine Einstellungen zu den Aufnahmen vornehmen.



Aufnahme	
Aufzeichnungsdauer	5 Minute(n) (1~29)
Voralarmaufzeichnung	5 Sekunde(n) (0~5)
g	
SD Karte voll	Überschreiben
Aufnahmemodus	<input checked="" type="radio"/> Automatisch <input type="radio"/> Manuell <input type="radio"/> Aus
Aufnahmestream	Hauptstream
<input type="button" value="Werkseinstellung"/> <input type="button" value="Aktualisieren"/> <input type="button" value="Übernehmen"/>	

- **Aufzeichnungsdauer:**
Legen Sie hier die Länge der Aufzeichnung fest (zwischen 1 und 29 Minuten).
- **Voralarmaufzeichnung:**
Legen Sie fest, wie viele Sekunden vor einem Alarm / Ereignis die Aufnahme beginnen soll (zwischen 0 und 5 Sekunden).
- **SD Karte voll:**
Wählen Sie aus, ob die ältesten Aufnahmen „überschrieben“ oder die Aufnahmen „gestoppt“ werden sollen, wenn die Speicherkarte voll ist.
- **Aufnahmemodus:**
Soll eine Aufnahme per Zeitplan erfolgen, dann wählen Sie „Automatisch“ aus. Starten Sie „Manuell“ eine Aufnahme, dann werden durchgehend Videodateien nach vorgegebener Aufzeichnungsdauer gespeichert.
- **Aufnahmestream:**
Geben Sie an, ob die Aufnahmen aus dem Hauptstream oder Nebenstream erstellt werden sollen.

a) Allgemein

Hier können Sie allgemeine Einstellungen zu der Kamera vornehmen.

The screenshot shows the 'Allgemein' settings page for a camera. On the left is a navigation menu with 'Allgemein' selected. The main area has two tabs: 'Allgemein' and 'Datum & Uhrzeit'. Under 'Allgemein', there are four settings: 'Geräte name' with a text input containing '3J03753PAG01744', 'Sprache' with a dropdown menu set to 'Deutsch', 'Videostandard' with a dropdown menu set to 'PAL', and 'Status LED' with radio buttons for 'AN' (selected) and 'AUS'. At the bottom of the settings area are three buttons: 'Werkseinstellung', 'Aktualisieren', and 'Übernehmen'.

- **Geräte name:**
Geben Sie hier einen optionalen Kameranamen an. Dieser wird im Router angezeigt.
- **Sprache:**
Wählen Sie die Menüsprache in Deutsch oder Englisch aus.
- **Video Standard:**
Die Kamera unterstützt das europäische PAL Videoformat.
- **Status LED:**
Aktivieren oder deaktivieren Sie die Status-LED an der Kamera.

b) Datum & Uhrzeit

The screenshot shows the 'Datum & Uhrzeit' configuration page. The left sidebar contains a menu with 'Information' selected. The main content area has two tabs: 'Allgemein' and 'Datum & Uhrzeit'. Under 'Datum & Uhrzeit', the following settings are visible: 'Datumsformat' is set to 'Jahr-Monat-Tag'; 'Zeitformat' is '24 Stunden System'; 'Zeitzone' is 'GMT+01:00'; 'Systemzeit' is '2018-06-28 13:02:19' with a 'Sync PC' button; 'DST aktiviert' is unchecked; 'DST Typ' has 'Datum' selected; 'Anfangszeitpunkt' is 'Jan 1 00:00:00'; 'Endzeitpunkt' is 'Jan 2 00:00:00'; 'Mit NTP synchronisieren' is unchecked; 'NTP Server' is 'clock.isc.org'; 'Port' is '123'; 'Update Zeitraum' is '10 Minute(n) (0~30)'. At the bottom are buttons for 'Werkseinstellung', 'Aktualisieren', and 'Übernehmen'.

- **Datumsformat:**
Wählen Sie aus, in welchem Format Sie das Datum angezeigt haben möchten.
- **Zeitformat:**
Wählen Sie zwischen dem europäischen 24- oder dem amerikanischen 12-Stunden-Format.
- **Zeitzone:**
Wählen Sie hier die Zeitzone aus in der Sie sich befinden (GMT +01:00 für Deutschland).
- **Systemzeit:**
Hier sehen Sie das aktuelle Datum und Uhrzeit der Kamera.
- **Sync PC:**
Die Kamera übernimmt die Systemzeit von Ihrem PC.
- **DST aktiviert:**
Möchten Sie, dass die Kamera automatisch zwischen Sommer und Winterzeit umstellt, dann aktivieren Sie diese Option und definieren Sie ein genaues Datum + Uhrzeit oder einen bestimmten Tag einer Woche + Uhrzeit, zu der die Sommerzeit beginnt und endet.
- **Mit NTP synchronisieren:**
Tragen Sie hier die Daten eines Zeitservers ein, damit die Kamera automatisch (im angegebenen Zeitraum) die aktuelle Zeit abgleicht.

Hier befinden Sie sich in der Benutzerverwaltung der Kamera. Richten Sie neue Nutzer mit unterschiedlichen Zugriffsrechten ein.

Nr.	Benutzername	Gruppen Name	Bemerkung	Anpassen	Löschen
1	admin	admin	admin's account		

Berechtigungen					
Live	Wiedergabe	Aufnahme	Download	PTZ	Konto
Log durchsuchen	Upgrade	Wartung	Allgemein	Video	Zeitplan/Speicher
Netzwerk	Fehler	Erkennung	Werksreset/Sichern	Bildeinstellungen	

Benutzer

- **Anonymer Login:**

Wenn dieser aktiviert ist, benötigen Sie kein Benutzername und Passwort mehr, um sich an der Kamera anzumelden. Allerdings sind die Benutzerrechte eingeschränkt. Wollen Sie sich mit einem anderen Benutzerkonto anmelden, dann klicken Sie auf Abmelden.

- **Anpassen:**

Für die angelegten Nutzer können Sie jeweils unter „Anpassen“ () die Berechtigungen und das Passwort ändern.

- **Löschen:**

Hiermit löschen Sie ein Benutzerkonto.

- **Gruppe**

Sie können ganze Benutzergruppen, inkl. selbst definierbarer Berechtigungen, erstellen. Einem Benutzer kann eine Gruppe, beim Erstellen des Kontos oder nachträglich über „Anpassen“, zugeordnet werden, um die schon vergebenen Gruppenberechtigungen zu verwenden. Die Optionen dieses Menüs sind identisch, wie die des „Benutzer“ hinzuzufügen Menüs.

- **Benutzer**

Fügen Sie einen neuen Benutzer über diesen Button ein.

- **Benutzer hinzufügen:**

- **Benutzername:**

Vergeben Sie einen neuen Benutzernamen.

- **Passwort:**

Vergeben Sie für den Nutzer ein sicheres Passwort und wiederholen es unter Passwort bestätigen.

- **Gruppe:**

Weißten Sie dem Benutzer einer Gruppe mit vordefinierten Rechten zu.

- **Bemerkung:**

Erlaubt Ihnen eine Notiz zu diesem Benutzer zu hinterlegen. Diese wird im Kontomenü angezeigt.

- **Berechtigungen:**

Bestimmen Sie, ob der Nutzer alle Rechte oder nur bestimmte Rechte haben darf.

System → Zurücksetzen

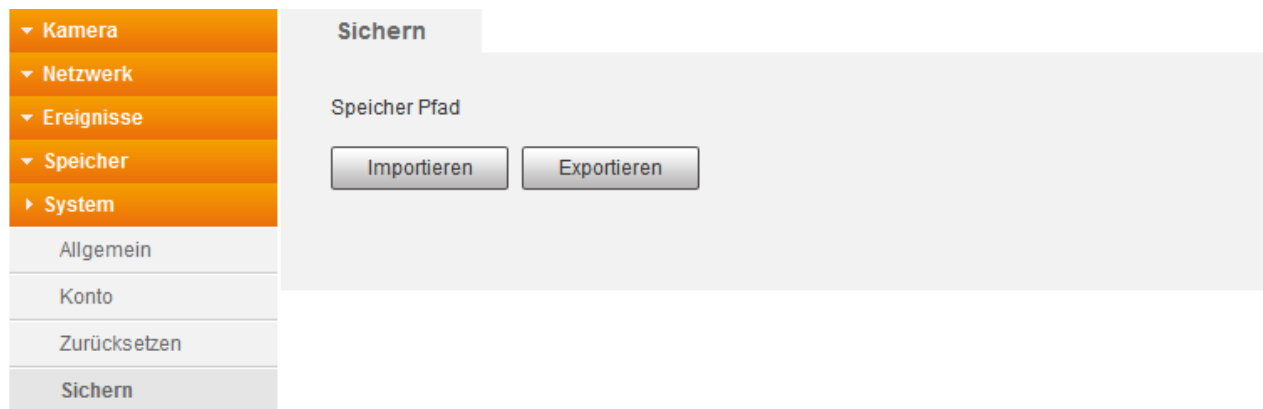
Mit „Zurücksetzen“ stellen Sie alle vorgenommenen Einstellungen wieder auf Standard, nur die Benutzer bleiben erhalten und mit „Werkseinstellung“ setzen Sie die Kamera wieder in den Auslieferungszustand zurück.



Hinweis: Die Kamera können Sie auch auf Werkseinstellung zurücksetzen, indem Sie den Reset-Button für ca. 15 Sekunden lang gedrückt halten.

System → Sichern

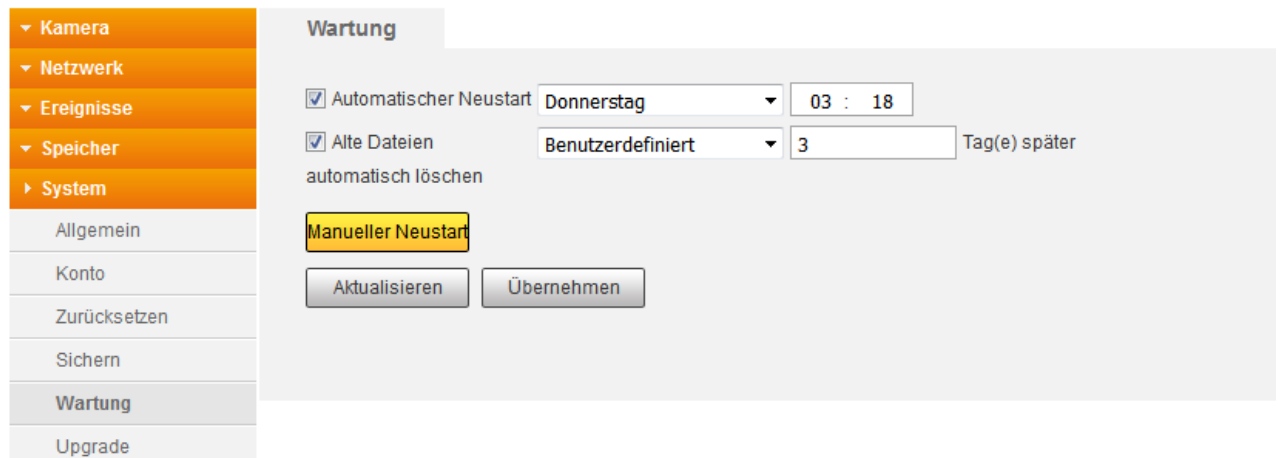
Speichern Sie Ihre Kameraeinstellungen über „Exportieren“ auf Ihr PC.



Wenn Sie die Einstellungen wieder laden möchten, greifen Sie über „Importieren“ auf die Datei zu.

System → Wartung

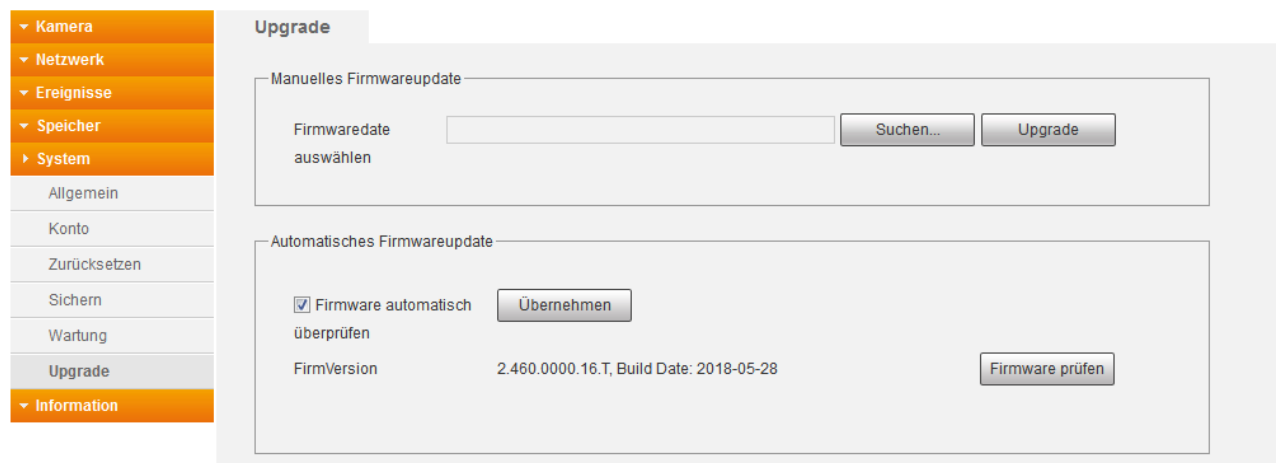
Um Fehlern entgegenzuwirken, sollte man technische Geräte mit einem Betriebssystem regelmäßig neu starten. Folgende Einstellungen sind möglich:



- **Automatischer Neustart:**
Sie können die Kamera „Jeden Tag“ neu starten oder an einem bestimmten Wochentag um eine bestimmte Uhrzeit.
- **Alte Dateien automatisch löschen:**
Möchten Sie, dass die Dateien auf der SD-Karte in einem bestimmten Intervall gelöscht werden, dann können Sie hier einen Wert zwischen 1 – 31 Tagen eingeben.
- **Manueller Neustart:**
Mit diesem Button können Sie über die Weboberfläche, anstatt das Netzteil abzuziehen, die Kamera neu starten.

System → Upgrade

Durch Firmware-Updates können Fehler behoben werden oder zusätzliche Geräteeigenschaften installiert werden.



- **Manuelles Firmware-Update**
Hierfür müssen Sie erst die ZIP-Datei der aktuellen Firmware im Downloadbereich der jeweiligen [LUPUSNET HD-Kamera](#) runterladen und entpacken.

Über „Suchen“ wählen Sie die entpackte Datei aus und mit „Upgrade“ starten Sie die Aktualisierung.

- **Automatisches Firmware-Update**

Die Kamera setzt in regelmäßigen Abständen, Anfragen an einen Server, ob eine aktuellere Firmware verfügbar ist. Aktivieren Sie diese, wenn Sie gleich darüber informiert werden möchten. Sollte eine neue Version verfügbar sein, wird Ihnen eine Downloadmöglichkeit in rot angeboten.

Information → Version

Unter diesen Punkt finden Sie die Systeminformationen gelistet.

▼ Kamera	Version
▼ Netzwerk	
▼ Ereignisse	FirmVersion 2.460.0000.16.T, Build Date: 2018-05-28
▼ Speicher	WEB Version 3.2.1.490211
▼ System	ONVIF Version 16.12(V2.3.1.458331)
▶ Information	S/N 3J03753PAG01744
Version	
Log	Copyright 2017, All Rights Reserved.
Nutzer Online	

a) Log

Anhand der Logbucheinträge können Sie sehen, wann und welche Aktionen an der Kamera ausgeführt worden sind.

The screenshot shows the 'Log' interface with a sidebar on the left containing menu items: Kamera, Netzwerk, Ereignisse, Speicher, System, Information, Version, Log, and Nutzer Online. The main area is titled 'Log' and 'Remote Log'. It features search filters for 'Anfangszeitpunkt' (2018-06-28 14:37:19) and 'Endzeitpunkt' (2018-06-29 14:37:19), and a 'Suche' button. Below the filters is a table of log entries:

Nr.	Datum & Uhrzeit	Benutzername	LogTyp
1	2018-06-29 14:28:18	admin	Benutzer hinzufügen
2	2018-06-29 14:26:05	admin	Einstellungen speichern
3	2018-06-29 14:07:18	System	Einstellungen speichern
4	2018-06-29 14:07:18	System	Einstellungen speichern
5	2018-06-29 14:07:08	System	Ereignisende
6	2018-06-29 14:07:00	System	Ereignisanfang
7	2018-06-29 14:06:52	System	Ereignisende
8	2018-06-29 14:06:47	System	Ereignisanfang
9	2018-06-29 13:57:13	System	Einstellungen speichern
10	2018-06-29 13:57:13	System	Einstellungen speichern

Below the table is a 'Detaillierte Informationen' section for the selected entry (Nr. 5):

Zeit: 2018-06-29 14:07:08
 Benutzername: System
 Typ: Ereignisende
 Inhalt: Bereichsname: Region1
 Ereignistyp: Bewegungserkennung
 Kanal Nr.: 1

At the bottom of the interface, there is a 'Backup' button and navigation controls showing '1 / 10'.

- Geben Sie einen Anfangs- und Endzeitpunkt an, um Logbucheinträge aus einem gewissen Zeitraum anzeigen zu lassen.
- Einträge können Sie nach „Typ“ filtern oder sich alle Anzeigen lassen.
- Mit „Suchen“ erhalten Sie die Logbucheinträge mit den ausgewählten Parametern.
- Klicken Sie mit der Maus auf einen Eintrag und Sie erhalten weiter unten detailliertere Informationen zu diesem Eintrag.
- Gibt es mehr als 100 Logbucheinträge können Sie mit den unteren Pfeiltasten zu den nächsten Einträgen blättern oder direkt mit der Seitenanzahlangabe zu der gewünschten Seite springen.
- Mit „Backup“ können Sie die aktuell ausgewählten Logbucheinträge auf Ihrem Computer speichern.

b) Remote Log

Ist diese Option aktiviert, können Sie sich die Logdateien an Remote Server senden lassen.

The screenshot shows the 'Remote Log' configuration interface. It includes a sidebar with the same menu items as the previous screenshot. The main area has a 'Remote Log' tab and a checkbox labeled 'Aktivieren'. Below this are input fields for 'IP Adresse' (192.168.0.108), 'Port' (514, with a range of 1~65534), and 'Geräte Nummer' (22, with a range of 0~23). At the bottom, there are three buttons: 'Werkseinstellung', 'Aktualisieren', and 'Übernehmen'.

Hier sehen Sie eine Auflistung aller eingeloggten Benutzer mit Benutzernamen, IP Adresse und seit wann er eingeloggt ist.

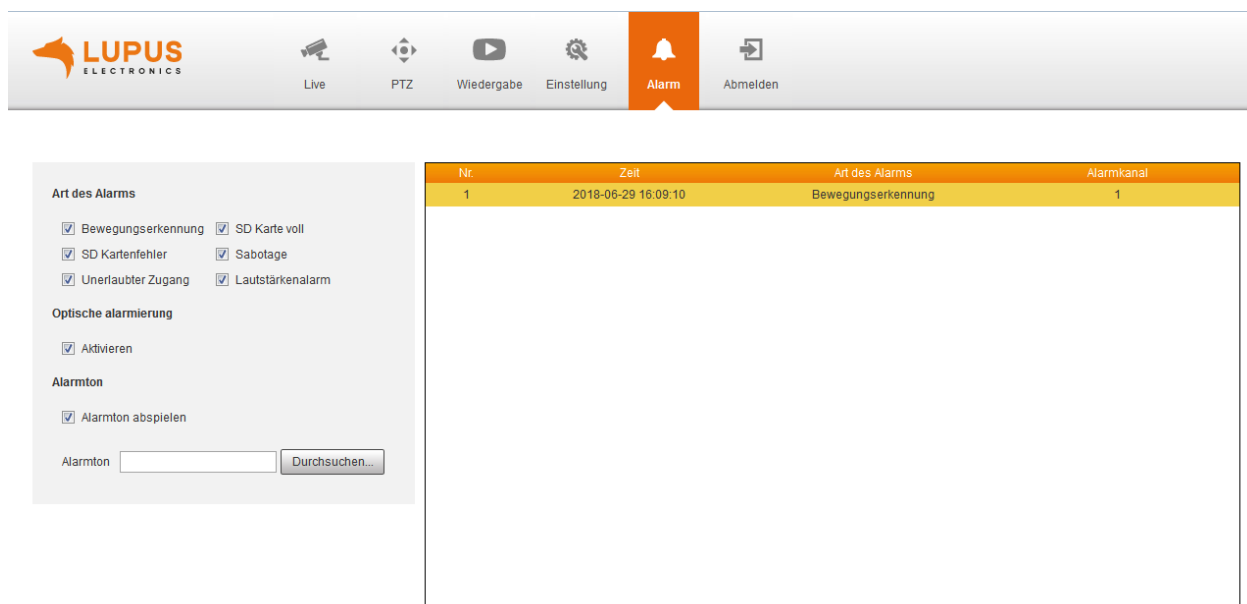
▼ Kamera	Nutzer Online
▼ Netzwerk	
▼ Ereignisse	
▼ Speicher	
▼ System	
► Information	
Version	
Log	
Nutzer Online	

Nr.	Benutzername	Lokale Benutzergruppe	IP Adresse	Benutzer Einlogzeit
1	admin	admin	192.168.0.35	2018-07-03 12:34:13
2	admin	admin	192.168.0.26	2018-07-03 14:09:03

Aktualisieren

Alarm

Die Kamera kann Sie optisch und akustisch auf ein Ereignis aufmerksam machen. Detaillierte Informationen erhalten Sie dann im rechten Fenster angezeigt.



The screenshot shows the LUPUS ELECTRONICS web interface. At the top, there is a navigation bar with icons for Live, PTZ, Wiedergabe, Einstellung, Alarm (highlighted in orange), and Abmelden. Below the navigation bar, the main content area is divided into two sections. On the left, there are settings for the alarm, including checkboxes for 'Art des Alarms' (Bewegungserkennung, SD Karte voll, SD Kartenfehler, Sabotage, Unerlaubter Zugang, Lautstärkenalarm), 'Optische Alarmierung' (Aktivieren), and 'Alarmton' (Alarmton abspielen). There is also a text input field for 'Alarmton' and a 'Durchsuchen...' button. On the right, there is a table with the following data:

Nr.	Zeit	Art des Alarms	Alarmkanal
1	2018-06-29 16:09:10	Bewegungserkennung	1

- **Art des Alarms:**
Wählen Sie hier die Ereignisse aus, über die Sie alarmiert werden möchten.
- **Optische Alarmierung:**
Der Menüpunkt „Alarm“ wird anfangen rot zu blinken.
- **Alarmton abspielen:**
Lassen Sie sich akustisch, durch eine individuelle Audiodatei, alarmieren.

Abmelden

Wird auf diesen Menüpunkt geklickt, gelangt man wieder zur Anmeldemaske, um sich erneut mit Benutzername und Passwort anmelden zu können.

